WACHSEN STEINE oder ERODIEREN SIE
NUR FELSENFAHRT NACH LUGANO

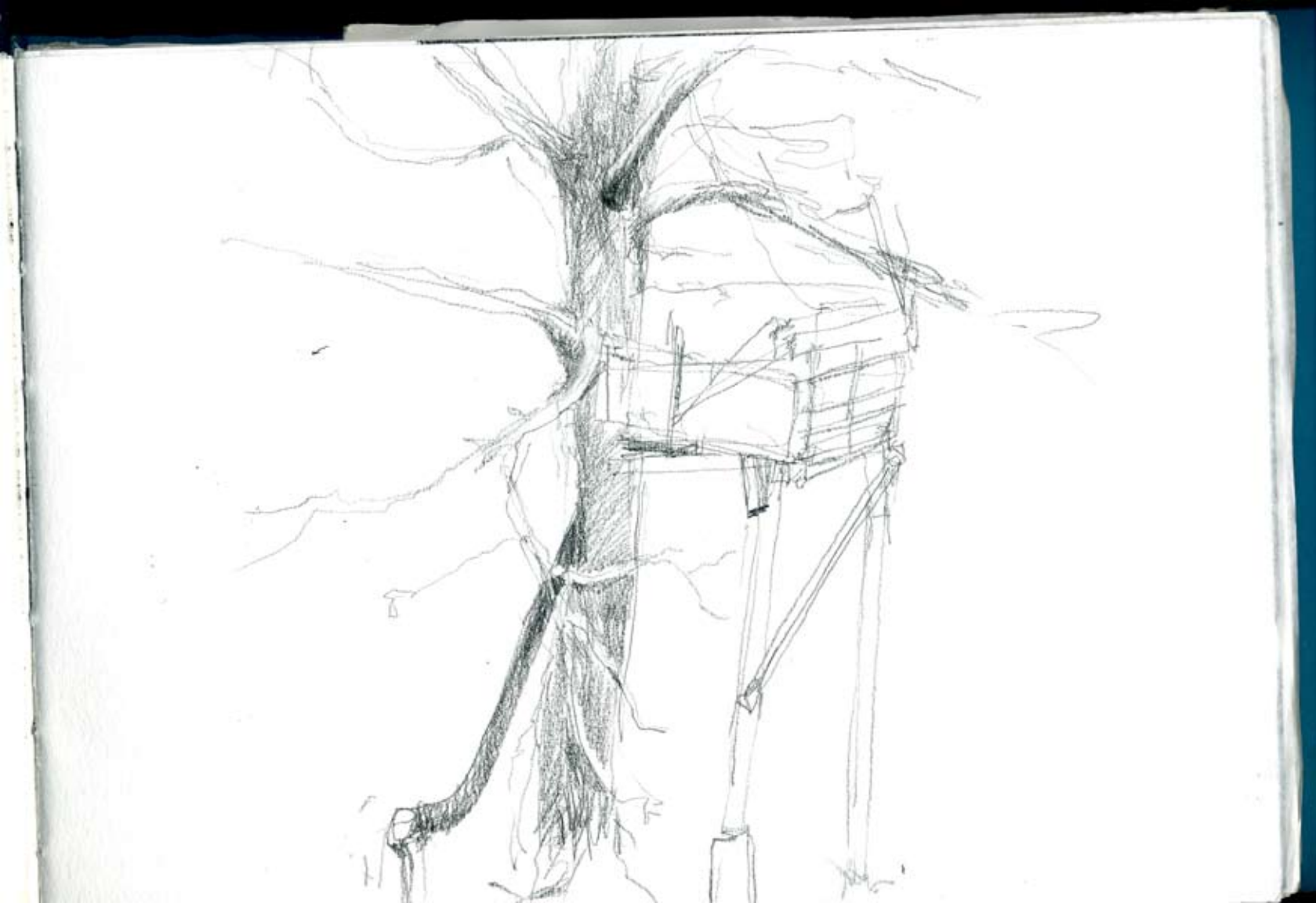
18.4. ← 14.4.2012

Hilde Domin
Wie wenig nütze ich bin

Wie wenig nütze ich bin,
ich hebe den Finger und hinterlasse
nicht den kleinsten Strich
in der Luft

...
noch 4 Strophen

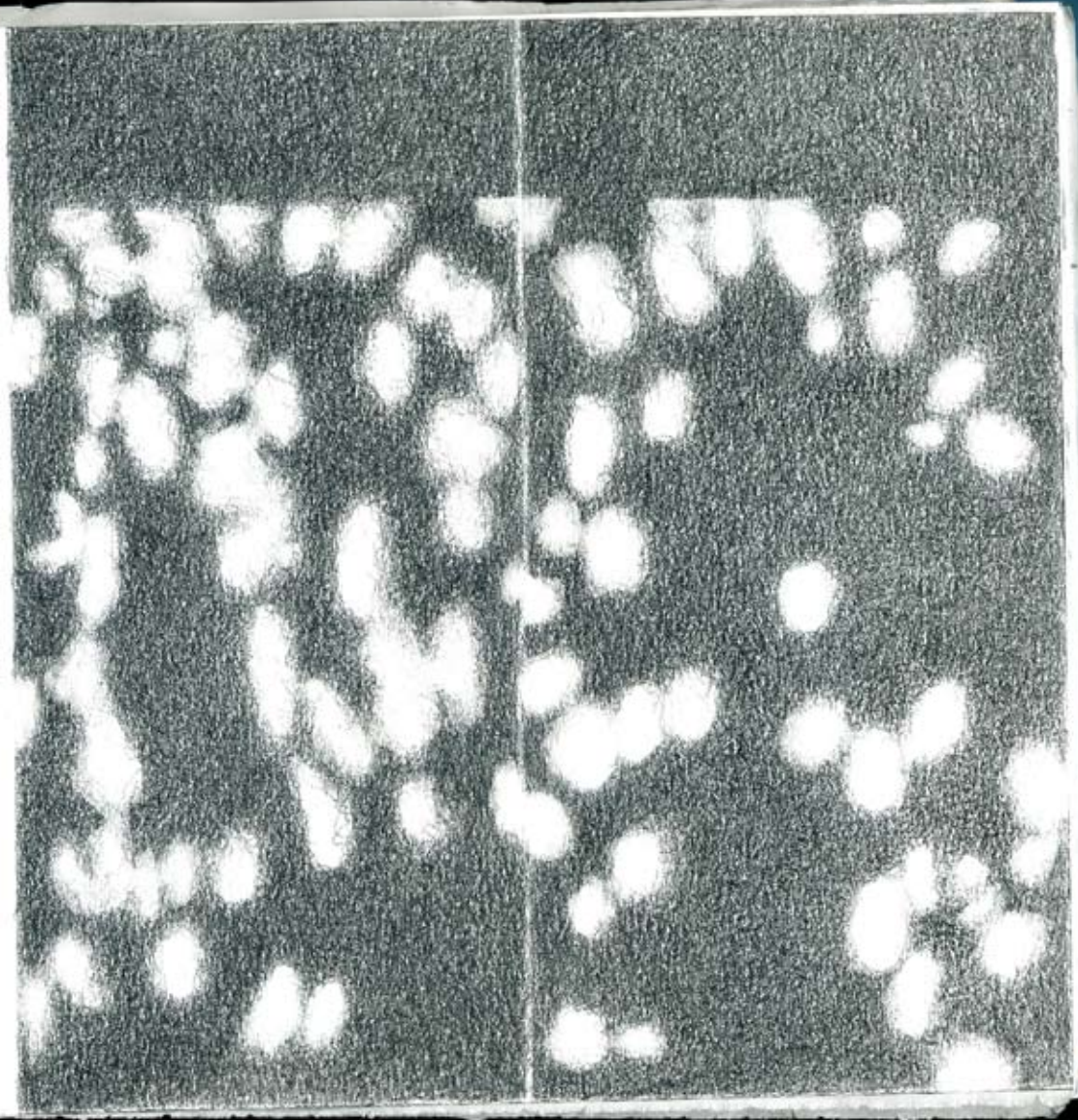
Baumhaus Barbengo 16.4.



Nicht den Wind habe ich gesehen, ich habe die Wolken
dahin ziehen sehen.

Nicht die Zeit habe ich gesehen, ich habe das Laub
fallen sehen.

Eduardo Chillida



17.4. 2012
Licht flecken
von Kamelie
Eidechse im
Sonnenschirm

St. Ambrogio

mein ständiger Begleiter
Strukturiert meinen Tag
heute erster Versuch, TÖNE
in Grafik zu verwandeln

Skizzenpapier und Aquarell
und den "Schleppe"
Schriftenpinsel

Mi 18.4. 2012

Musik ist Kalligraphie

Schon für morgen nach dem Motto

Figino è vicino

für = venerdi ~~FREITAG~~

20. ~~19~~. April 2012

oder domani est venerdi

Vado à Morcote per einkaufen

ital. bzw. Linienspezifisch Ticino =

abblätternder Putz

18-4-2012

mal wie sagte
Leonard da Vinci:
wenn einem nix
einfällt, soll man
auf Stockflecken
Wand anschauen
→ auf dem Weg nach Rio

KUNST machen bedeutet = ein Prozess sein
in einen Prozess einsteigen
Nicht denken – tun
Während des Tuns, während
des Prozesses entwickeln sich
neue Perspektiven, Alternativen.
Es PASSIERT was, das Unvorhersehbare
das, was durch die Hände entsteht
probieren, experimentieren, einen einmal
eingeschlagenen Weg folgen –
vertiefen
SUCHEN also nicht wie Picasso
meinte: ich suche nicht, ich finde
entgegne ihm: Pablo, du warst
ja unterwegs dadurch konntest
du finden
Sich ORTE schaffen, wo man ungestört
arbeiten kann – z.Bsp. Sarajevo oder
Villa Sträuli oder ein Atelier.
Dynamik von Abgeschiedenheit und
Aussenkontakt = Input DER EIGENE WEG

Eidechsenwetter!

VICO MORCOTE
Gesehen - der
Sehnsuchtsort
aufgelöst - für
immer = Apartment
Häuser Reihen gefangen
WANDERN
BEWEGUNG
19.4.2012
20.4.2012

UMSEITIG

die Planung verwerfen die gewichtung zwischen Fläche und feinen Linien und Schnitt ist perfekt
also den Plan verwerfen, auf ein Neues

Der Freitag gefundene Stein PARS PRO TOTO
als fraktales Moment zur Stein Darstellung
Linien Gerüste, Strukturen ---

Wie Morandi immer die gleichen Requisiten
verwendete, könnte so ein Stein zum Dauer-
objekt werden um sich daran zu erproben.

Wieso bin ich da nicht früher drauf gekommen?
Wenn ich meine Wirkungsstätte schon
ATELIER SOLEIL nenne, dann heißt das
ich Liebe die Sonne und akzeptiere den Schatten
ABER einen Schritt weiter. ICH LIEBE DEN
SCHATTEN auch, wie er Formen verändert,
Einzelteile zusammen zieht zur Fläche, perfekte
Linien- und Spannungsbögen generiert. Mein Thema

Wäsche Tag
Trocknet mit
Solartrockner

Eidechsen
beobachten
← HOT SPOT

21.4.2012

Fenster in Vico Morcote mit Pappen zugestopft
WIRKKRÄFTE Wasser und Schwerkraft + luftgetrocknet
Verwitterung → ZENGÄRTEN aus TON mit Filz + Papier/Shitu

Unverdrossen singt die Amsel
ihr Abendlied untermalt vom
gleichförmigen Rauschen des
fallenden Wassers.

da bleibt kein Fell trocken,
falls doch jemand bei diesem
Wetter den Hund vor die
Türe schickt.

alle Eidechsen sind wieder im Trockenen

SAMSTAG ABEND –
wenn's hier regnet,
dann richtig Blitz & Donner und das Stromnetz produziert schwankende Leistung

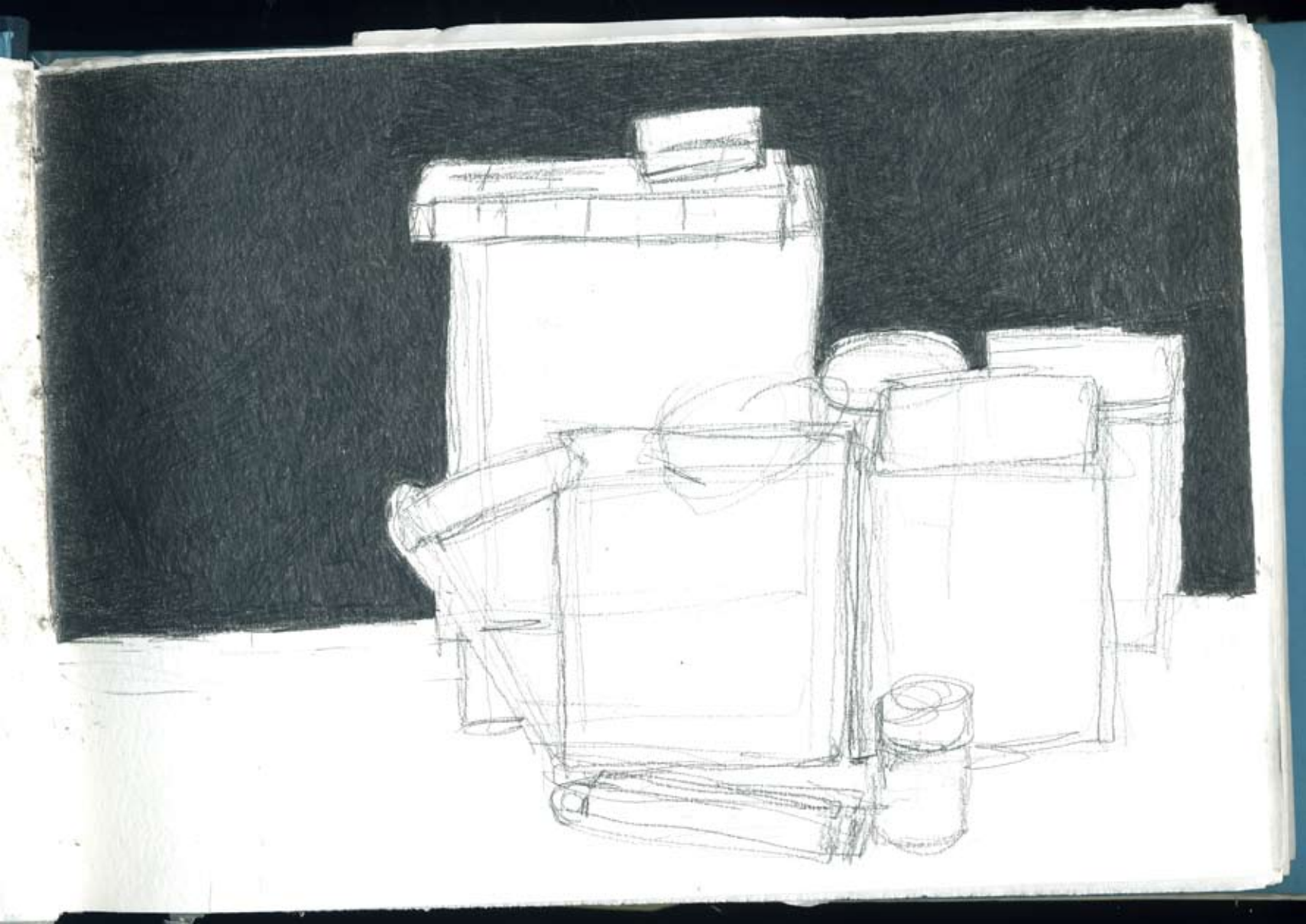
hell FLACKER-LAMPE
dunkel
dunkel
dunkel hell
hell dunkel
dunkel
hell
hell hell dunkel hell
dunkel
hell
hell
dunkel
dunkel
dunkel
hell
dunkel
dunkel
hell
dunkel

Ich liebe das mit dem feinen Linien zu zeichnen die Fläche machen mit der Verdichtung der vielen Linien - der Glanz des Graphits der hier durch entsteht und die ganz subtile Struktur.
Allerdings glaube ich, die Zeichnung war vorher besser, stärker - morgen ist ja auch noch Zeit.
Das "Fläche machen" ist wie Meditation - so beruhigend. Nun ist die "Zeichnung" quasi verschwunden - dafür entsteht etwas Anderes = WEISSRAUM und SCHWARZRAUM

Chillida und Morandi geben sich die Hand.

Sonntag 22.4.2012
Kleines Still Leben à la Morandi

Regen - Lugano + Morandi Wetter?
oder doch lieber im Haus bleiben?
Sonne zwischen den Wolken alles ist möglich



Sonntag habe ich Claudio kennengelernt der "Dauergast" hier in seinem "Paradiso"

Leider aufgrund einer kleinen Sprachschwierigkeit glaubte ich

Pipi Strello

heißt Eidechse – ein so schönes, lustig klingendes Wort - leider bedeutet es Feder Mann

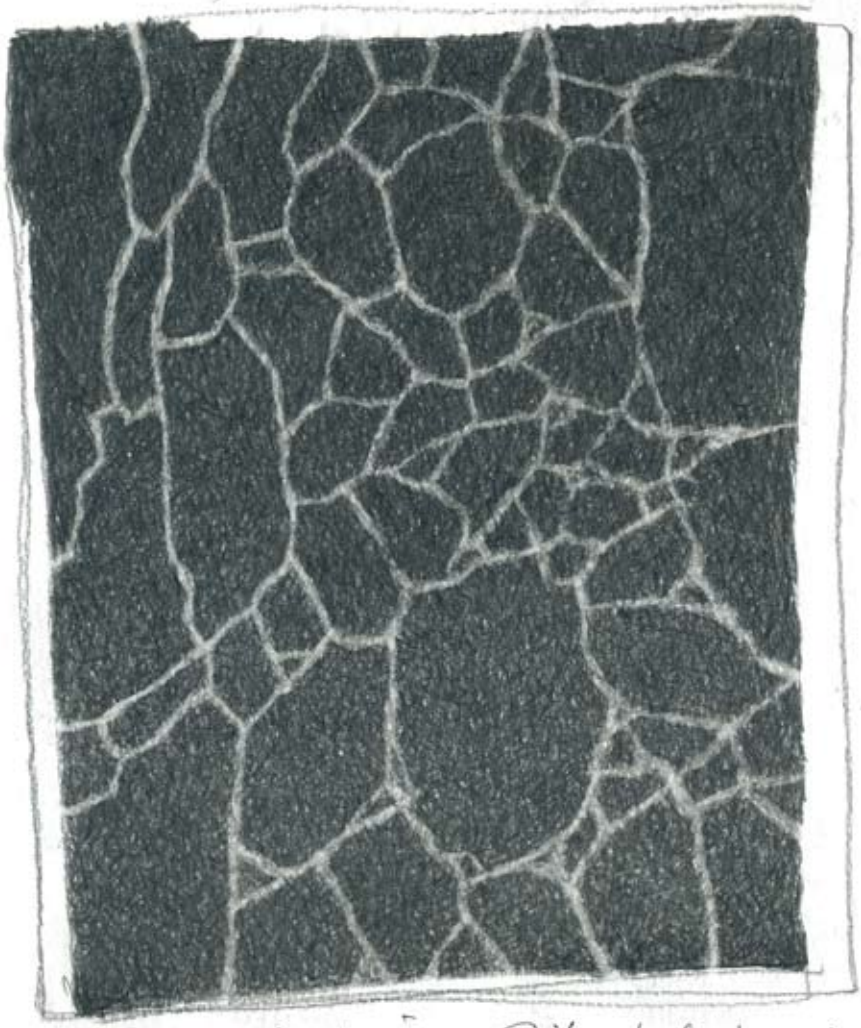
Lucertola = Eidechse

was natürlich auch stimmt – Luce Licht

die Kleinen sind nur draussen bei Licht und tollem, warmen Sonnenwetter.

deswegen Eidechsenwetter und die Vergrößerung in der Fotografie zeigt die Haut der Echsen hat sehr große Ähnlichkeit mit den Lichtflecken, die ich gezeichnet habe im Atelier Scharedo

Montag 23. April 2012



Montag 23.4.2012

Wirkkräfte – Straße nach Figino – rechter Fahrstreifen – Reifenbelastung

Niente è perfetto

Dienstag 24. April 2012
eigentlich wollte ich – Pläne ... und dann Weltuntergangs Regen
und dann Heizung Kaputt | Klappe die Dritte | und dann Eidechsen
Wetter – Sitze in der Sonne und erwarte den Heizungsmonteur

non é perfetto - ma que cosa è perfetto? Pattenuz

Dien. 11 g 24, 4 Luz ZNEIG, tamo Schatten Ombra

Und die Schatten fugen

Selbst referenziell = Zeichnung vom Schatten und als Objekt den Schatten nachbilden [PAPIER - Stifu]

der wiederum an der Wand (?) hängend, liegend? seinem eigenen Schatten wirft - aber als sich permanent Wandelndes Objekt - ich glaube nicht, das es jemals zeitgleich den identischen Tagesablauf gibt | klar, die Sonne 12⁰⁰ zB 1. Mai steht immer gleich, aber die Erde hat eine unterschiedliche Rotation? Es kann anderes Wetter sein an diesem Tag und so weiter - ~~in~~ dieselben Schatten sehe ich und sehe sie nicht. Quasi ein Vanitas-Motiv von der Vergänglichkeit der Dinge in der Welt.

Silberdraht
Kasten WIE
Acrylglas?
Papiers, hehäkelt
gestrickt gewebt.

Vorsicht nicht
wie Renate - um
Gottes willen nein
~hingerotzt wie
die Mannequin's

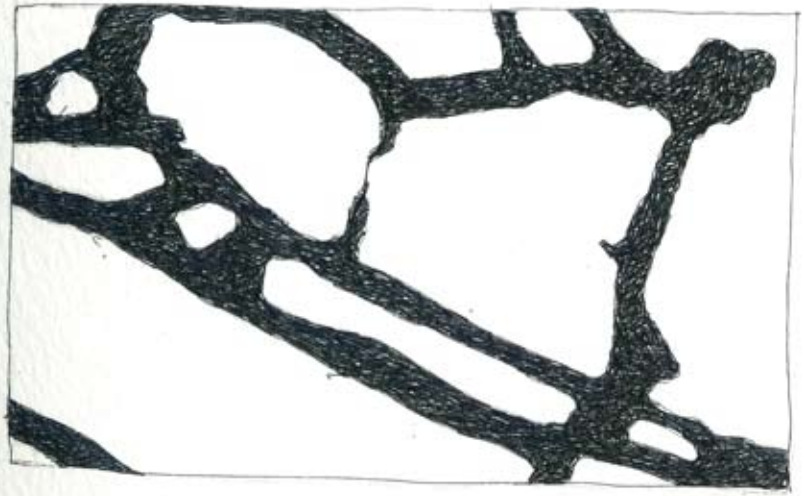
mein WIE

immer sehr
Vorsichtig-
tastend
Sensitiv
"Kleinteilig"
Leise +
Stille
Kunst -
Nie das
Impulsive
oder laute,
aufdringliche,
expressive

~~30~~ 1.5.
2012

24.4.2012 Zeichn

Fr. Mittwoch → Planen + Träumen vom großen Format + Pastell ölkreiden



DAS sind meine Linien, mit Struktur

Ukiyo-e

→ vanitas Bilder

g. horandi to Eduard Roditi 1960

Credo che nulla possa essere più astratto, più irreale, di quello che effettivamente vediamo. Sappiamo que tutto quello che reusciamo a vedere nel mondo oggetivo, Come essere umani, in realtà non esiste così come noi lo vediamo e lo percepiamo →

I believe, that nothing can be more abstract, more unreal, than what we actually see. We know that all that we can see of the objective world, as human beeings, never really exist as we see and understand it.

There is nothing new in this world, or very little; what matters is the different and new position from which an artist considers and sees the things of the "so called" nature and the works that were done before him and interest him.

Non vi è nulla di più astratto del reale

nothing is more abstract than reality

Morandi, giorgio 20 juli 1890 Bologna

18. Juni 1964

der Knaller

Holz kiste? – Karton mit Stoffen – streifen stoffen betach über malt und mit pcastiknosen

Li oben beklebt

Schön morbide

GRUNDIERUNG ALS GRUNDLAGE FÜR DAS BILD, ZIEHT ALLE FARBEN ZUSAMMEN, Jonas Barger Sein grun im grundier ?!

MALEREI heißt: mit wenigen Farben eine Farbfamilie das Bild aufbauen – Hell + Dunkel hätten aus dem Farbkanon mischen

Di nuova al mondo non c'è nulla o pochissimo, l'importante è la posizione diversa e nuova in cui un artista si trova a considerare e a vedere le cose della cosidetta natura e le opere che lo hanno preceduto e interessato.

to Lamberto Vitali 3 agosto 1962 [sono 7 anni]

DAS WIE ZÄHLT [Subjektiv]
NICHT DAS WAS [INHALT]
z zählt aber das

1940 - nur wenige Linien - das Meiste weggelassen

Wie die Horizont Linie in das Objekt übergeht
Links entsteht zusätzliche "Raum" ohne etwas dazu zu tun..

→ der Meister des ZWISCHER RAUMS
"Negativ wird zu Positiv

Vollkommen subtile Farbigkeit → und Aquarell farben
Experiment = Japanpapier - Teilfläche mit Gouache Grundieren (Zeichen

GESTALTPSYCHOLOGIE → Christian von Ehrenfels

→ Wahrnehmung enthält Qualitäten, die sich nicht aus der Anordnung einfacher Sinnesqualitäten ergeben:

3ARTEN von Gestaltqualität... des Wahrnehmungserlebens:

- STRUKTUR (gefüge - Tektonik) wie - gerade - rund - symmetrisch - geschlossen - Spitz - wellig
- GANZBESCHAFFENHEIT wie = durchsichtig - leuchtend - rauh - gelb
- WESEN wie = Charakter - Habitus - Gefühlswert

GESTALTGESETZE

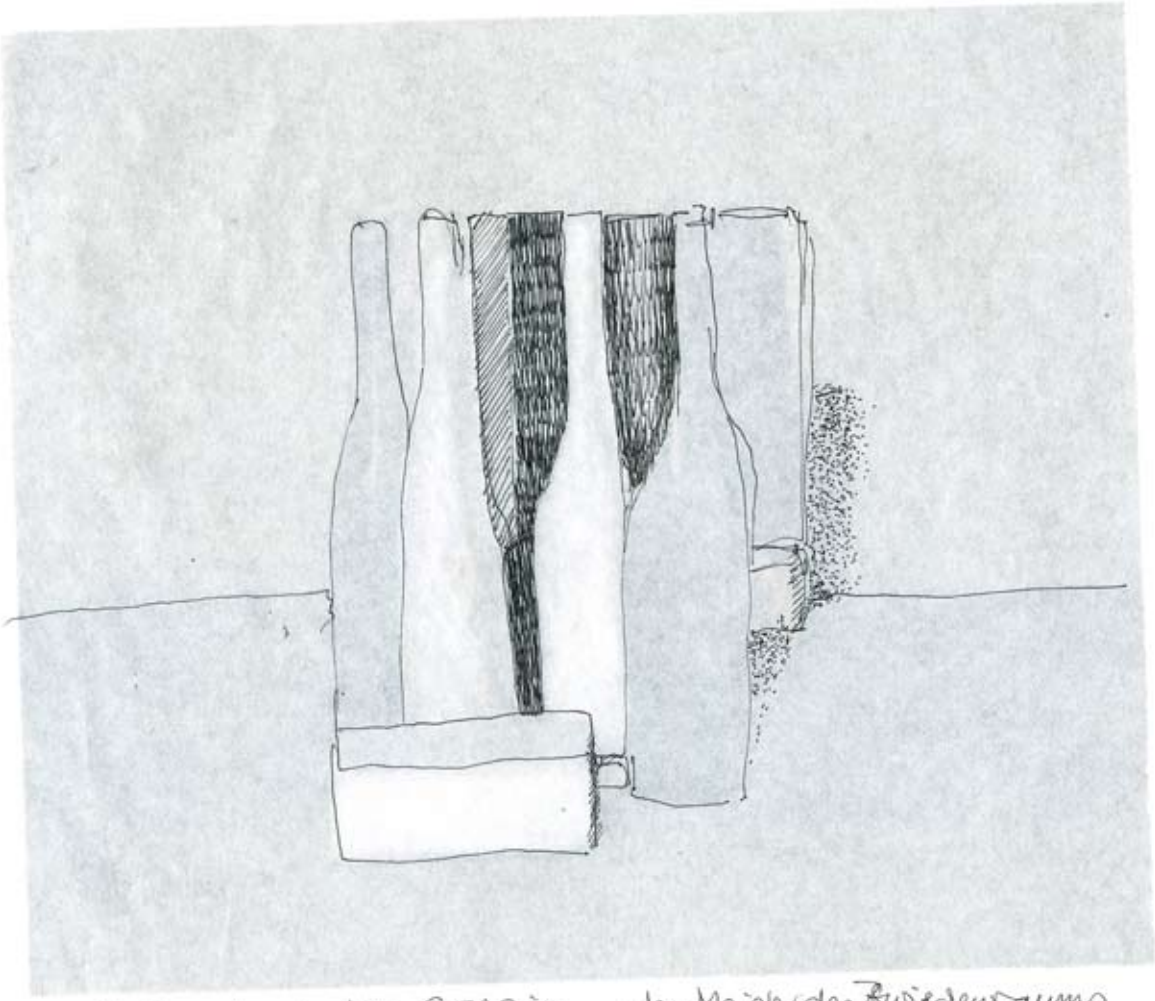
1) Gesetz der Prägnanz
2) Gesetz der Nähe
3) Gesetz der Ähnlichkeit
4) GESETZ der Kontinuität
5) Gesetz der Geschlossenheit
6) Gesetz der gemeinsamen Bewegung
7) Gesetz der fortgesetzt durchgehenden Linie
8) Gesetz der gemeinsamen Region
9) Gesetz der Gleichzeitigkeit
10) Gesetz der verbundenen Elemente

Erläuterungen →

Mittwoch Morandi Beeindruckt

Museo D'ARTE LUGANO

und für das Buch = da Vinci Traktat über die Malerei = das malen heißt mit Farben mischen lernen



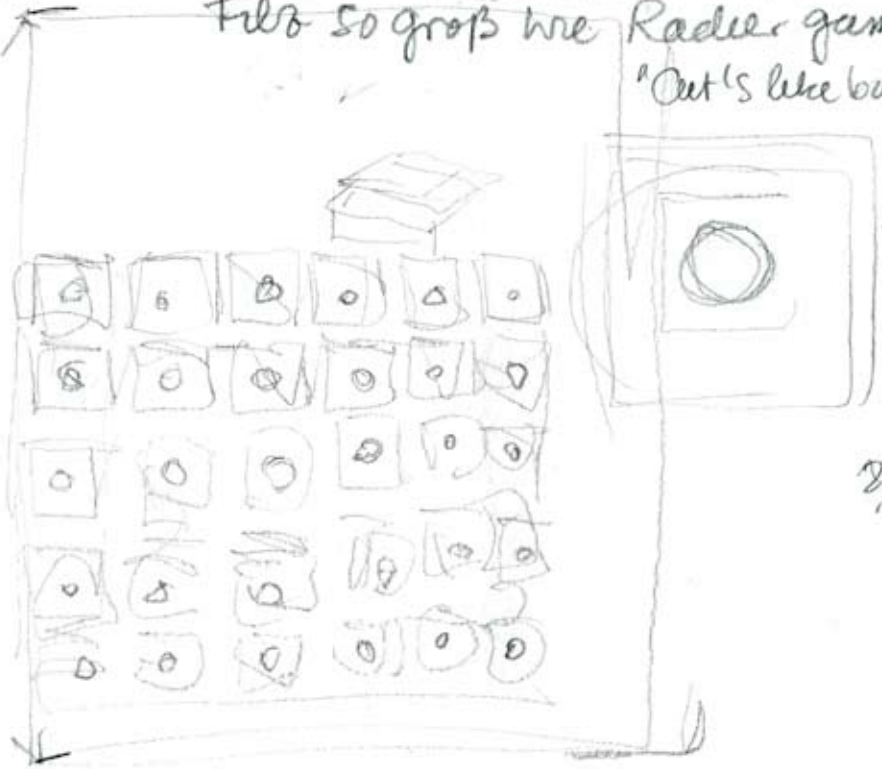
il Maestro della SPAZIO der Meister des Zwischenraums

große max für Teller 2,10 cm plus Abstand × 60 = 70 cm × 60 cm große Inselle

GRÖSSE

Filz so groß wie Radier gummi

"Cut's like butter"



Proportion 1 immer ein Kiselstein aus einem Zen-Garten & ganz viele Kleine

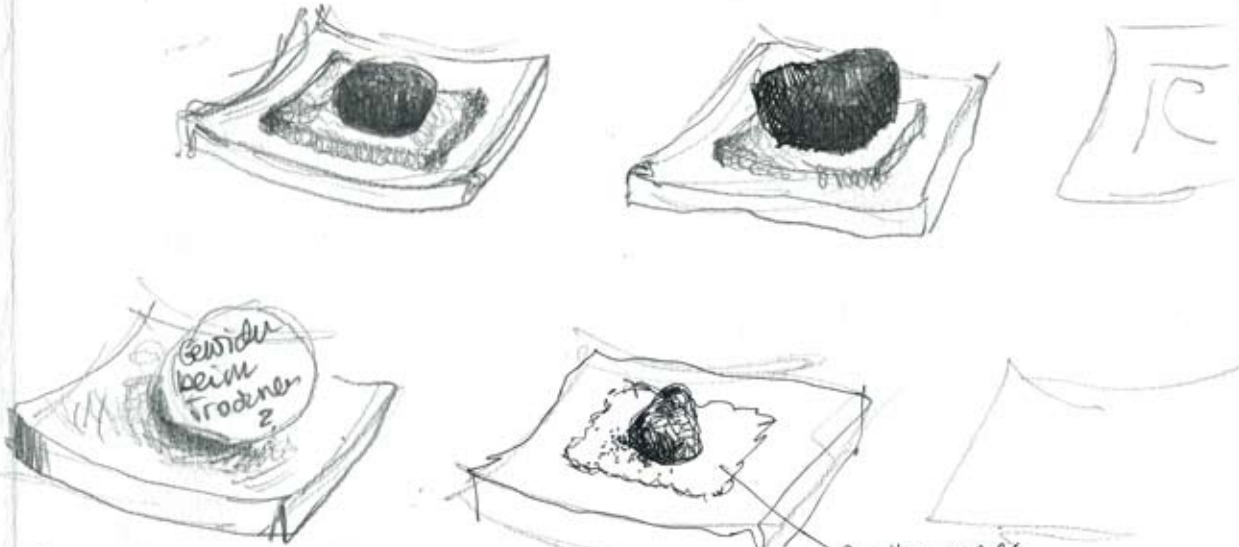
DONNERSTAG 26. APRIL 2012 fast schon 2 Wochen rum

Shifu !

Papiergarn gestrickt → Shifu – "Stein" aus Keramik machen

Schätzen lernen, was zu Hause ist

etwas, worauf ich mich freue



Atelier soleil macht, das Ton schüsselt – Filz + Papier Kugel? Ton Stein Steine ?

(1+ gebrannt – das Stein Teil, Teller 2+ weiße Porzellanengabe

Büttenpapier

Aquarellfarbe darüber fließen lassen + Farbe (auf a) auf Papier b) auf Filz

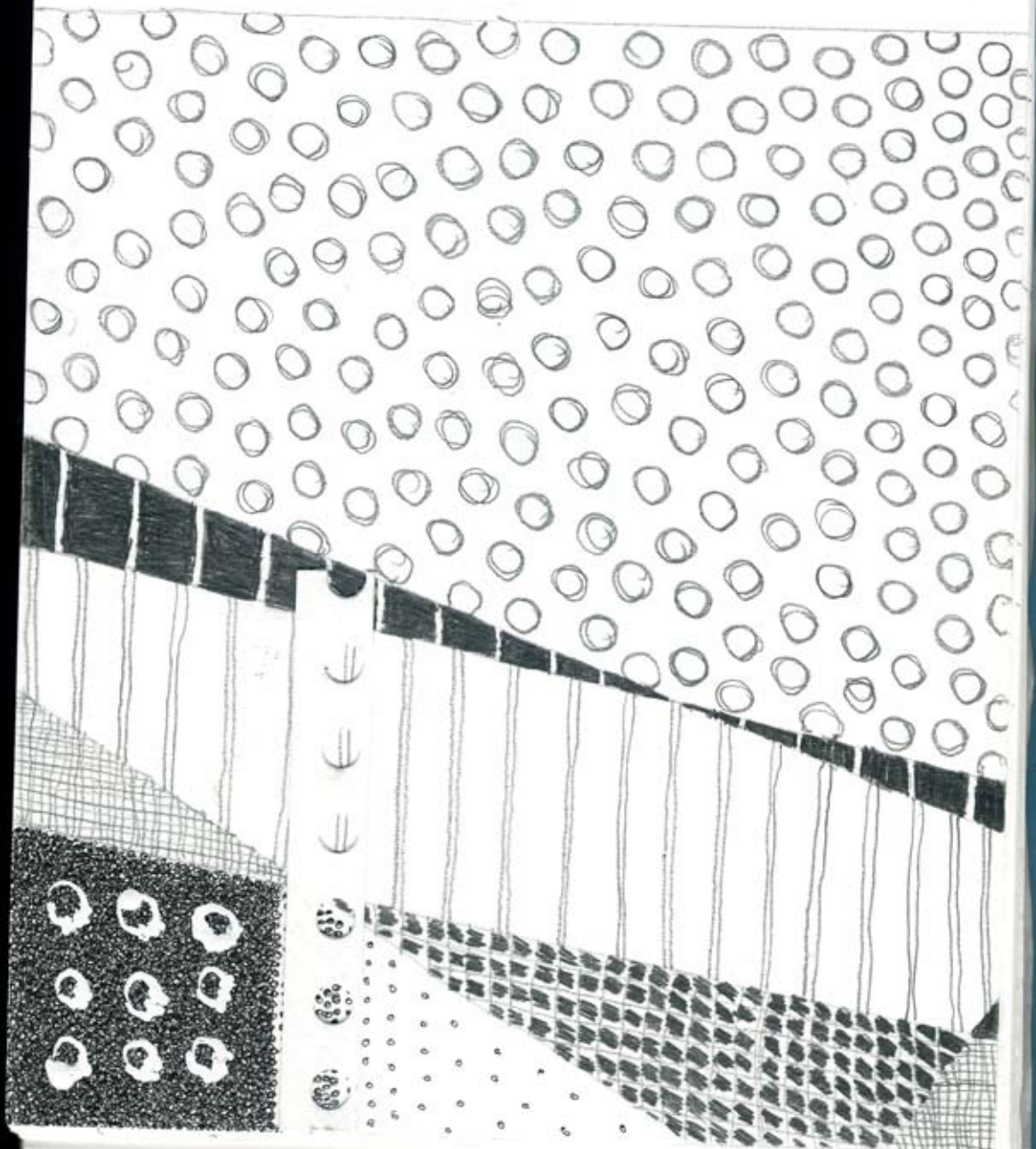
ZEN GÄRTEN / AUS KERAMIK MUSEUM LANGER WEHE TON ○ PAPIER ○ FILZ

KONTUR & BINNENSTRUKTUR

Grundform > Erweiterung
Subtile Farbigkeit
Nähe + Distanz

~ Gertrud's Übung aus dem Schachtelhalm
↑ so etwas aus Keramik
KURS Anbieten ?

Fineliner knitted mit Tipp-ex | ne prima Sache - Danke Rachel
26. April 2012



→ Gesetz der gemeinsamen Region

Elemente in abgegrenzten Gebieten werden als Zusammengehörig empfunden

und

→ Gesetz der gemeinsamen Bewegung =

Zwei oder mehr sich gleichzeitig bewegende Elemente werden als eine Einheit oder Gestalt wahrgenommen

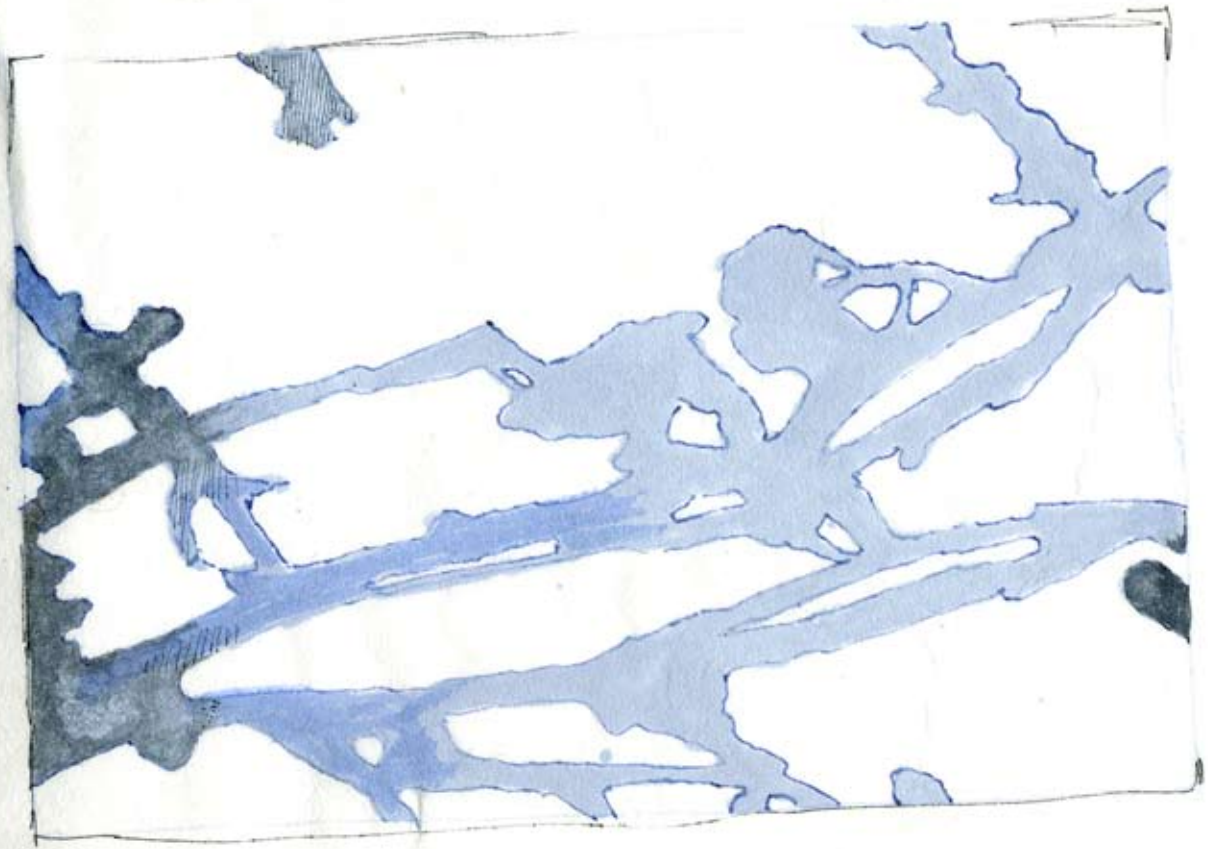
⇒ es reicht, wenigstens 4 Ecken anzudeuten, um als geschlossene Fläche wahrzunehmen. Das Gehirn ersetzt fehlende "Grenze" und dadurch das ich nicht alles vorgebe, wird die Betrachtung interessanter - der Betrachter ist aktiv mit einbezogen.

26. April 2012

Donnerstag Experiment auf Japanpapier

→ Füller taugt nix Farbstift taugt nix

Fineliner " " Gouache mit Aquarellfarbe DAS gefällt mir! matt, kalkig, subtile Farbigkeit



GESTALTGESETZE

III Gesetz der Prägnanz = es werden bevorzugt Gestalten wahrgenommen, die sich durch andere durch ein bestimmtes Merkmal abheben.
(Prägnanztendenz) Jede Figur wird so wahrgenommen, daß sie in einer möglichst einfachen Struktur resultiert (gute Gestalt)

? Grundformen

Tony ---

Mensch

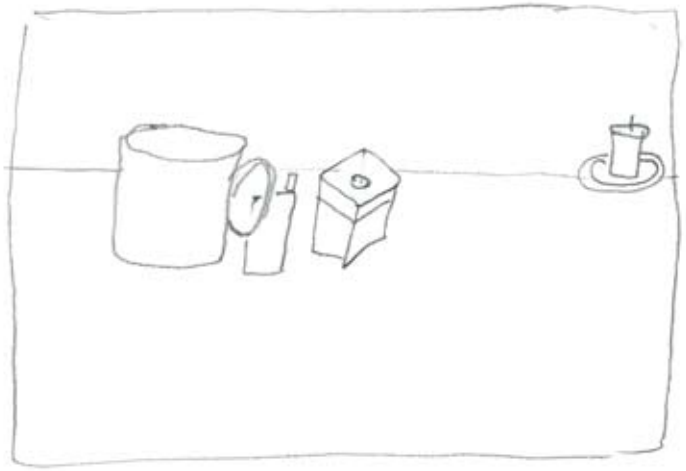
Gesicht

IV Gesetz der Nähe = Elemente mit geringen Abständen zueinander werden als zusammengehörig wahrgenommen.

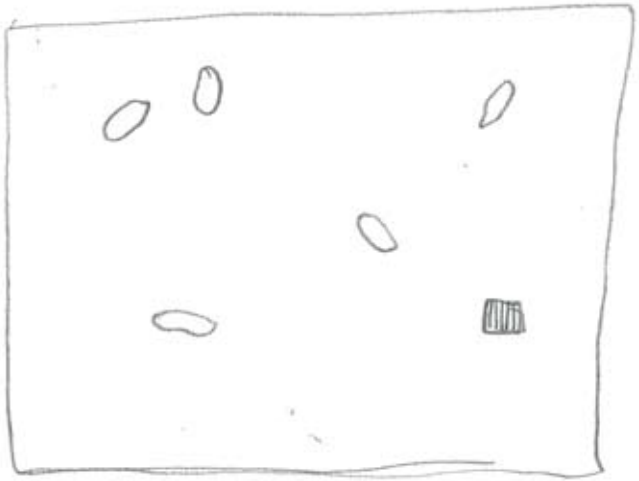
V Gesetz der Ähnlichkeit = ~~Einander~~ ähnliche Elemente werden eher als zusammengehörig erlebt als ~~einander~~ unähnliche. [hängende Installationen]

Morandi No2

Nähe (und Distanz)



No 3



Gesetz der Kontinuität ④ Reize, die eine Fortsetzung vorangegangener Reize zu sein scheinen, werden als zusammengehörig angesehen [Rhythmus & Reihung]

Gesetz der Geschlossenheit = Linien, die eine Fläche umschließen, werden unter sonst gleichen Umständen leichter als eine Einheit aufgefasst, als diejenigen, die sich nicht zusammenschließen.

?

Gesetz der gemeinsamen Bewegung = Zwei oder mehr sich gleichzeitig bewegende Elemente, werden als eine Einheit oder Gestalt wahrgenommen. würfel ⌜ ⌝ quadrat ⌞ ⌟ kippt um

Gesetz der fortgesetzt durch gehenden Linie = Linien werden immer so gesehen, als folgten sie dem einfachsten Weg. Kreuzen sich zwei Linien, so gehen wir nicht davon aus, daß der Verlauf der Linien an dieser Stelle einen Knick macht X >X

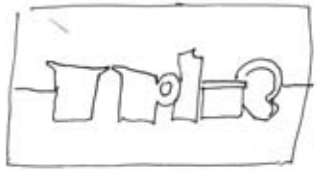
Gesetz der gemeinsamen Region = Elemente in abgegrenzten Gebieten werden als zusammengehörig empfunden.
[Kontur und Binnenstruktur]

Gesetz der gleichzeitigkeit = Elemente, die sich gleichzeitig verändern, werden als zusammengehörig empfunden.

Gesetz der verbundenen Elemente = verbundene Elemente werden als ein Objekt wahrgenommen. [Nähe und Distanz]

Morandi

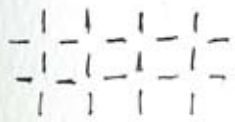
immer in sich ruhend



Stilles Leben eben = Stillleben
Natura morta

= gesetzt 2) Nähe definiert die DYNAMIK von Elementen
Ruhe - Bewegung - Dynamik - Kaos
-- hermetisch geschlossen
→ optische Täuschungen

NICHT VORHANDENE OBJEKTE Zeichne: ich viele Linien Scheint es die Zwischenräume zu geben - und Elemente werden Sichtbar, die gar nicht da sind =



= Kreisform

Kaniza - Dreieck

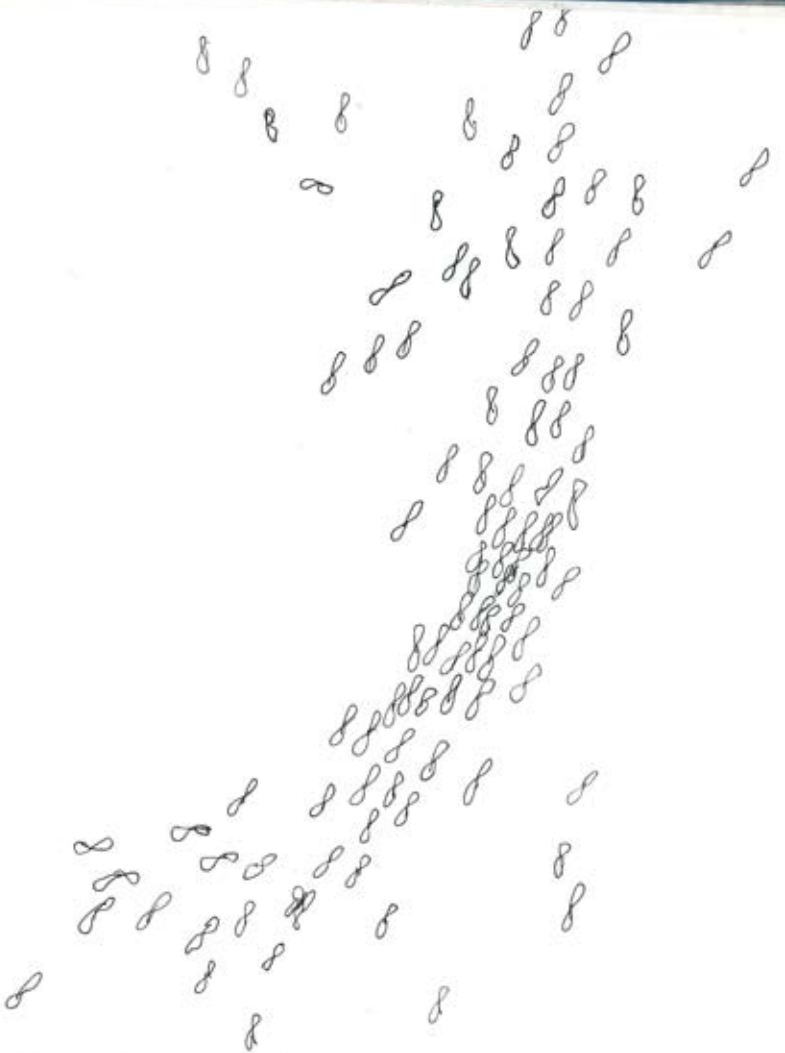
die "gedachten Linien sind in der Literatur als "KOGNITIVE KONTUREN" bekannt geworden
und das Bestreben des Gehirns bei Flecken hafter Musterung Bekanntes wiederzuentdecken

Und Schon ist der Freitag vorbei
morgen ist "Bergfest" nach der totalen Zeitdehnung bin ich wieder in Normal-Zeit-Null angekommen.

SAMSTAG 28. APRIL 2012

heute treffen sich Mirjadea / Brigitte + die anderen im Atelier zum Buch binde kurs

bilder OHNE AMEISEN



Ameisenpanik

gesetz der Nähe + Ähnlichkeit

TÖTE DIE ERSTE AMEISE DIE DU SIEHST - SIE KÖNNTE SCHWANGER SEIN

gesetz der Nähe

führt uns hier in die 'Irre'

den hängenden Stein an und für sich fand ich gleich so faszinierend – ich dachte an ein vergessenes Kunstwerk – er hat lediglich die Funktion den Ast waagerecht wachsen zu lassen zum Zweck von Sonnenschutz

die mittlerweile größer gewordenen Graspuschel berühren nun (optisch + real) den Stein und mit dem (sagittalen) Bambusrohr ergibt sich eine neue Verbindung von leicht, schwer und grundform. TOLL

Perfekte Spannung durch Gravitation

stehendes Dreieck oder umgedreht Grundform Tetraeder

Un
morg
toto
wied
ang

Samstag post Latte macchiato

zufällige Skulptur = für das Lernbuch

Nur dieser eine Tag –
dauert nicht mehr
lang – Drehzeit...
und es dreht sich auch noch

maggiolino = Mai Käfer

→ WARUM KERAMIK ?

Made es aus Papier

Sonntag 29.4.2012 Ideen sprudeln = der Schatten fein die Welt

UKIYO-E

Schatten-FUGE

Variationen einer Sache mit gleichen Mitteln

FÜR TON Ausstellung Museum

da Schatten in Keramik nachbilden und somit (ggf) den Schatten vom Schatten machen =

und ich nähere mich der LINIE von allen Seiten!

und dennoch = wie im Jap. Ästhetik = in nicht perfekte im Perfekten = engl Bewerbung Kyoto = to search for the perfect line but not to perfect, killing all the charme of interesting Anmutung?

mind the gap

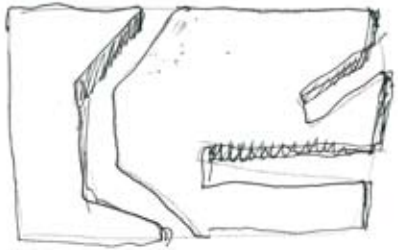
Dehnungs-Fuge

so etwas als Keramik Objektkästen bauen und hängend mit Distanz

Weiss! ~~Sea~~ Oxyd

heute Prope für "Pointilismus" machen großes Blatt, Linien reservieren durch Tap + Punkteln EXPERIMENTE!

Selbst referenziell



Zu Hause = Linien setzen in gestempelte Zeichnungen

denken über Georgette Klein – und wieso NIERGENDWO ein Foto von Luigi ist – und das meine Bezeichnung »KLEID« gar nicht passend ist, weil Georgette immer Hosen getragen hat, und Stiefel und im übrigen sehr männlich wirkte [So Claudio berichtet]

Für mein Winterthur-Textil-Projekt denke ich, aus mir unerklärlichen Gründen vor allem an gestapelte Wäsche

gestapelte + gefaltete Textilien

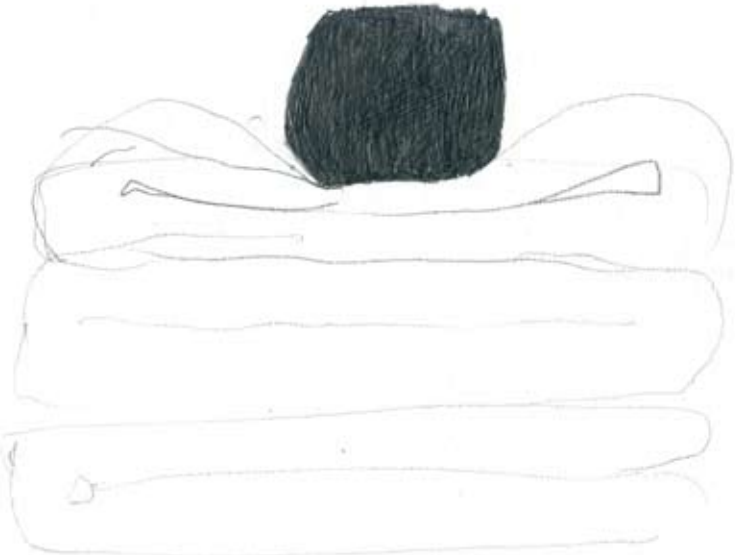
vielleicht weil es ein Symbol ist für ZUCHT und ORDNUNG der Hausfrau(en) ist – So wie es in dem Reprint Wäschebuch gezeigt wird und wie es hänne beim Bund lernen (immer noch?) oder US-Armee ?? die Wäsche dermaßen exakt zu falten, das mit dem Lineal genau vermessen werden kann und es stimmen muß.

→ mit anderen Worten = wer töten lernt, darf nicht so schlampig sein

SONNTAG ABEND

Repliken der ange=
botenen Textilien her=
stellen | vermessen, zu=
schneiden aus Papier
und nähen oder
kleben
→ zusammen
falten,
knüllen
Stauchen
in Wachstauchen
= je nach dem,
welche "Botschaft"
an der Erinnerung
haftet...

Die Geschichten aufschreiben, Schreiben als graphisches
Element wie auf der Zeichnung Georgette's Kleid, was
eigentlich eine Hose sein sollte. Also einen sehr
ausführlichen und langen Text auf den
tollen Klebeband von Boesner oder direkt auf dem
Papier, so dicht wie rotzeht Schweiße, wie die Stickerei
en von der Frau aus der Prinzhorn Sammlung.



Weiss - Raum — Schwarz-Raum

YIN + YAN
Licht + Schatten

Wissen
Erhellung
Farbe des Pilgers in Japan

IDEE FÜR HOLZSCHNITT

mehrere Platten, nur Linien, ganz feine Parallel Linien mit Aussparungen, diese aber Versetzt, sodass der Rand nicht präzise + klar wird, sondern wie verschwommen wirkt, eben wie Schatten sind = Lichtflecke auf der Atelier Schranktüre = Vorsicht Ähnlichkeit mit

Variante 1 Platte ↻ 2. Druck gewendet, Motiv dann leicht verschoben - austüfteln

Monsagnola - Hermann Hesse Museum
(leidliches Regenwetter)

H.H.

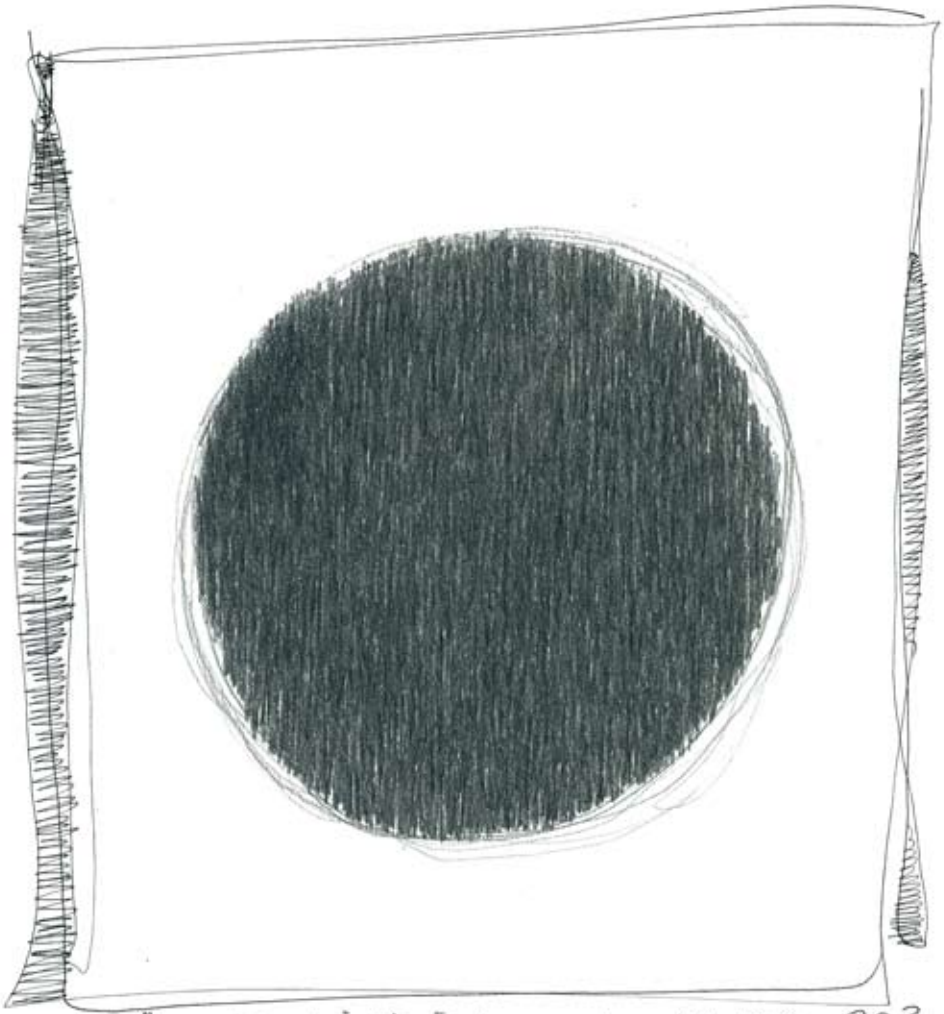
Bei sich bleiben

Wie geht das –
künstlerisch
das Schwerste

So vieles ist
schon gezeichnet,
gemalt, gedacht
worden
WAS HABE ICH
DANN NOCH
DAZU BEI ZUTRAGEN

WELCHE BILDER
[von mir]
braucht die
WELT? WIE
SOLLEN DIE
AUSSEHEN?

Silke Norandi
30. April 2012



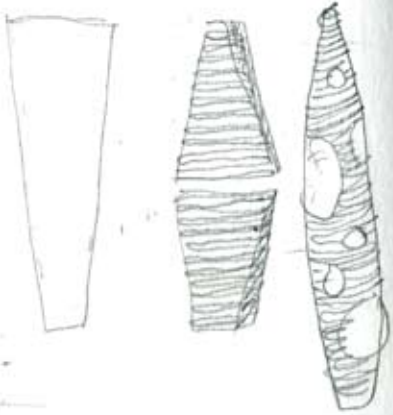
UKIYO-E die Veränderung, das NICHTS ???

mein Paper Moon

mit Papierkordel + Reisleim bekleben
+ auch eine Schote wie die Zeichnung.

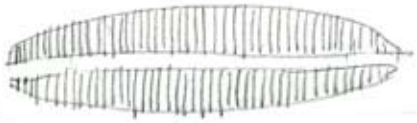
Kokan'

~ die gedrehte Papierschnur teilweise öffnen, entdrehen ...
und / oder ganz streng lassen
→ so auch Keramik Teile mach



→ in Schwarze, breite Linien mit feiner Struktur zeichnen

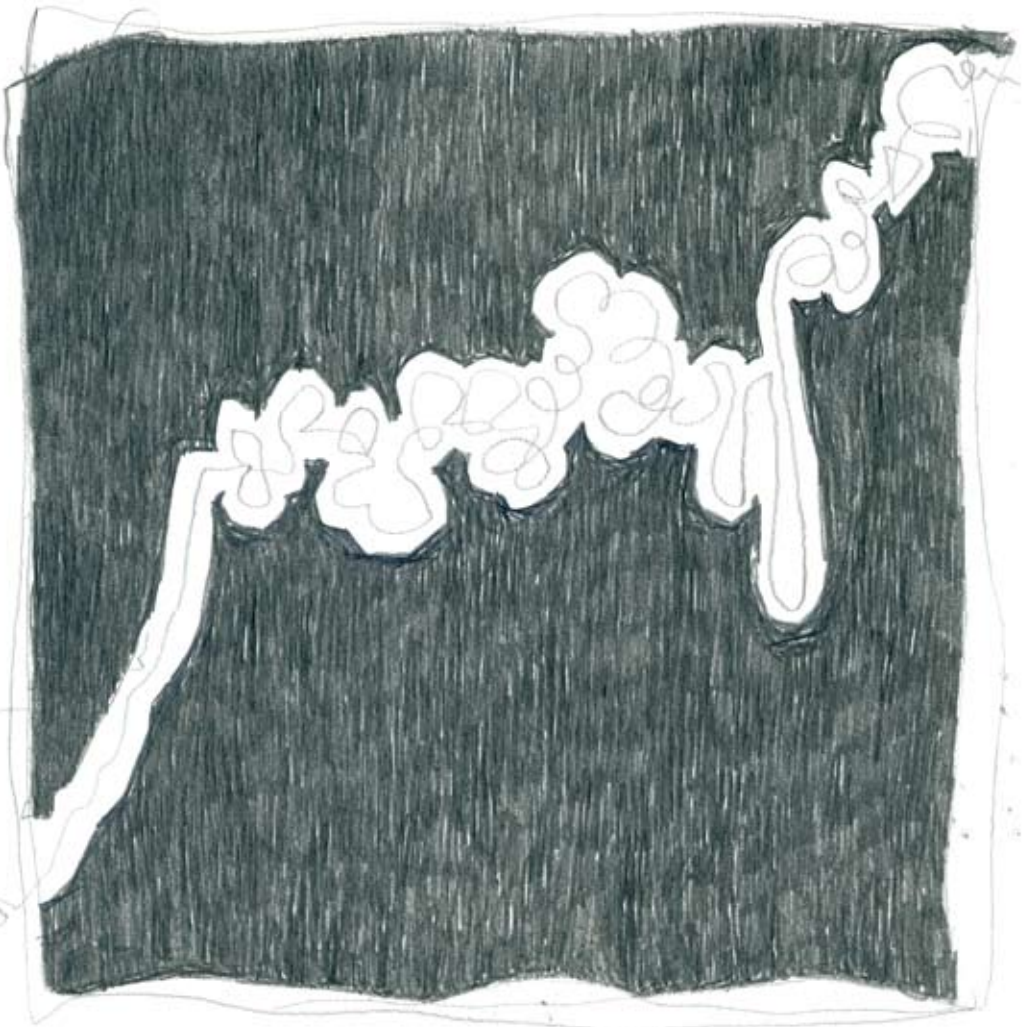
Schaumstoff Napoli



○ — schwarz

1. MAi Welt unter ganz regen Wetter

Linien sind
überall -
was aber
sind
Lebens -
Linien
?
Gedärm?



KONTUR und BINNENSTRUKTUR

← FIGUR Grund- → form

FLÄCHE Rechteck → 3Dimension →

weiss bzw. farblos klärt die FORM

gesetz der gemeinsamen Region

gesetz der verbundenen Elemente

<The Runner 1985 eroded landscape 1998 >

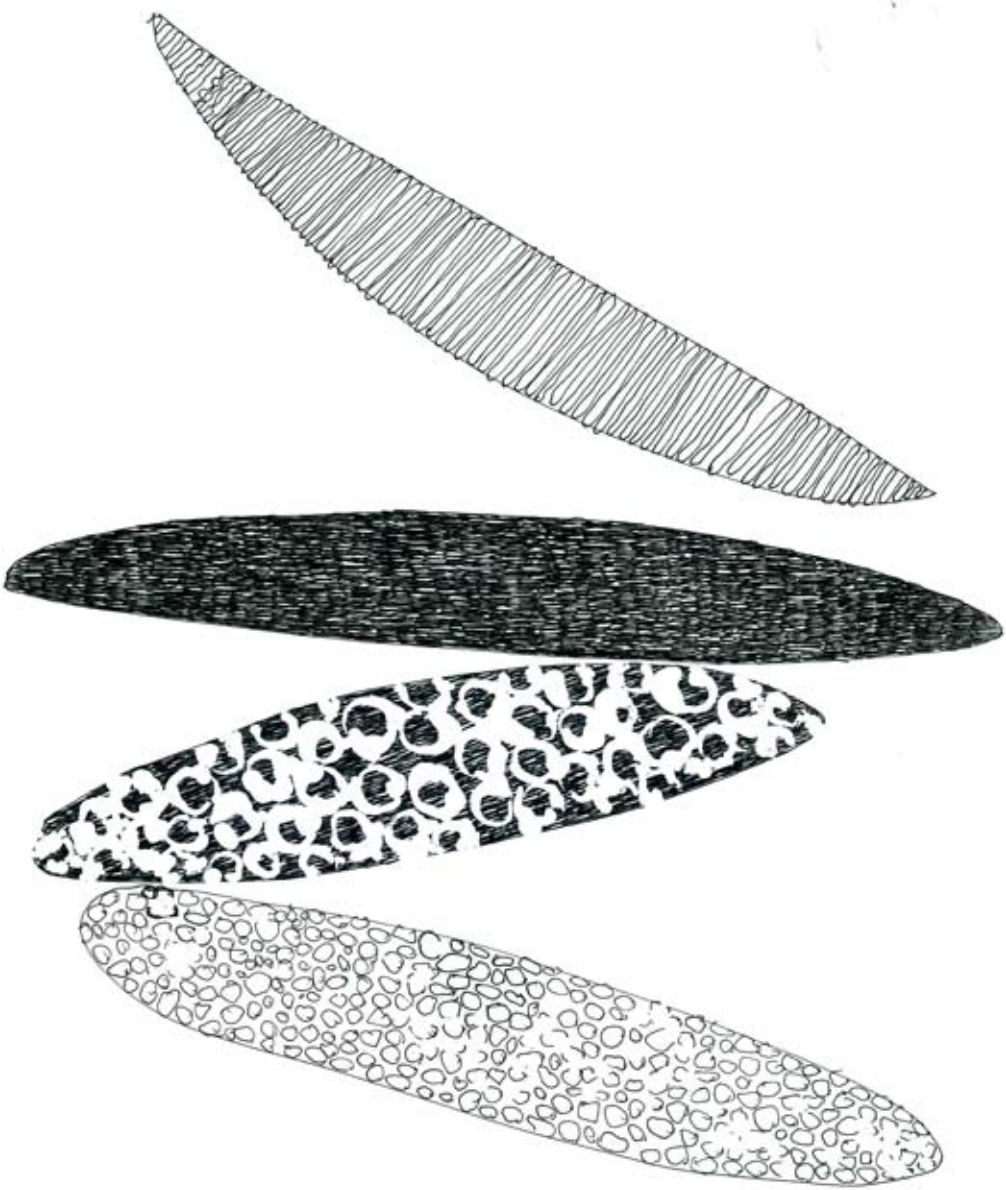
diese Gesetzmäßigkeiten ~~entstehen~~ werden ebenso beim Bau eines Gartenweges → das 'sehen' der perfekten Gestalt - FORM

Weshalb auch in der Illustration ein Tier eine ganz andere, leistige Musterung und Farbigkeit erhalten kann - dennoch das spezifische Tier bleibt - TIGERENTE

>> Silhouette !!

Mittwoch 2. Mai 2012 Heute gemischt bewölkt - da kann ich es wagen den Weg ins Tal

2. Mai 2012

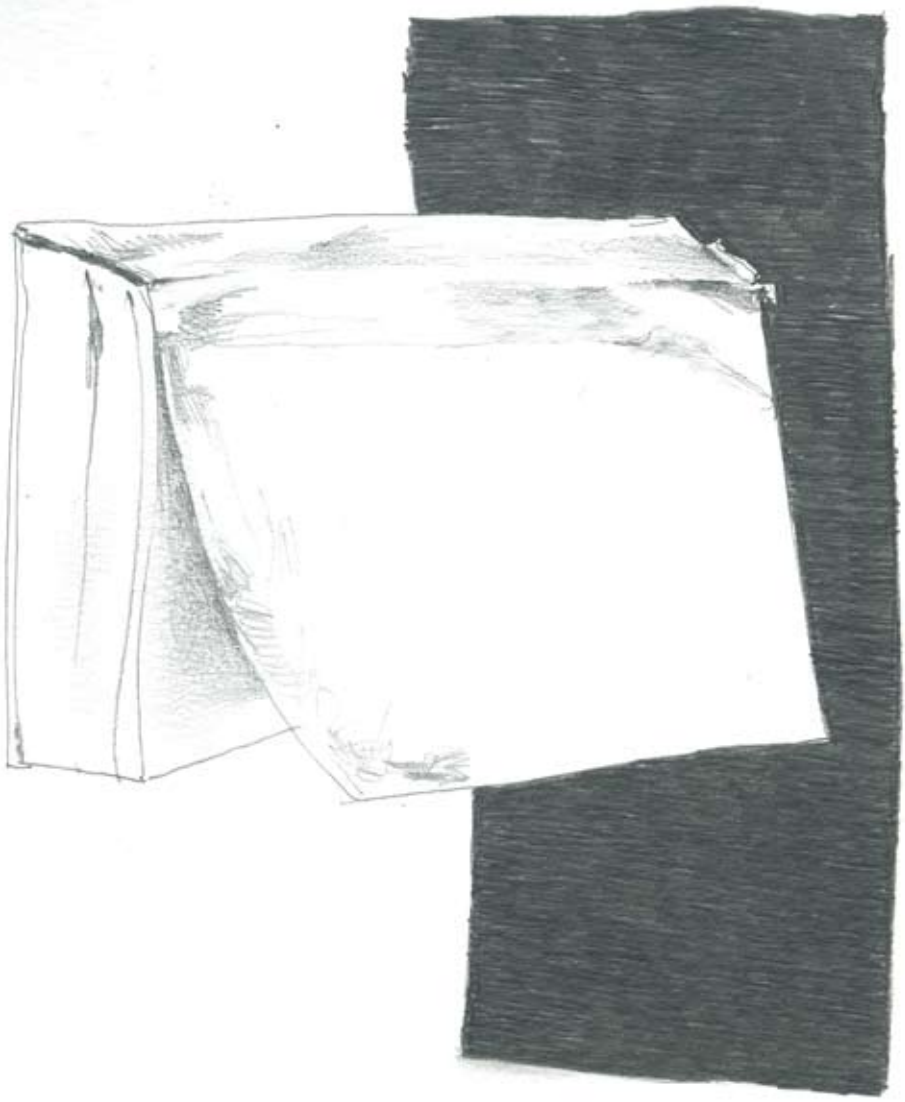


Arbeiten nach der Natur
» Second nature «

Breathers 1990 Litographie 22×22cm

... vielleicht sollte / nein – möchte ich – alle Zeichnungen noch mal 'prüfen' ob sie zu mehr Ausdruck hin verändert werden müssen

Zeichnen = zuerst die FORM dann die Binnen-
strukturen, Reflexe oder Schatten für die
Plastizität –



Geht doch –
2 Mai 2012

MORANDI EXPERIMENT

Morandi bleibt Morandi Toll

Mittwoch Tons gesehen – diese Landich am Besten

Aussichtspunkt
Madonna d'Ongero
La Casa entdeckt

DONNERSTAG 3. MAI 2012 herrlichstes Sonnenwetter in Carona

WACHSEN

ORGANISCHES

Pöpsel + Stöpsel
und Verlängerungen
Auswüchse, Aus-
dehnungen Prothesen
Perforiert gelöchert

Bewerbung zum
Olivenbaum

Methode: Gips +
Silikon Replikeln
die Tablettenver-
packung in groß
bei Tony | Wachs

MIKRO MAKRO
Kapitel meines
Buches geplant.

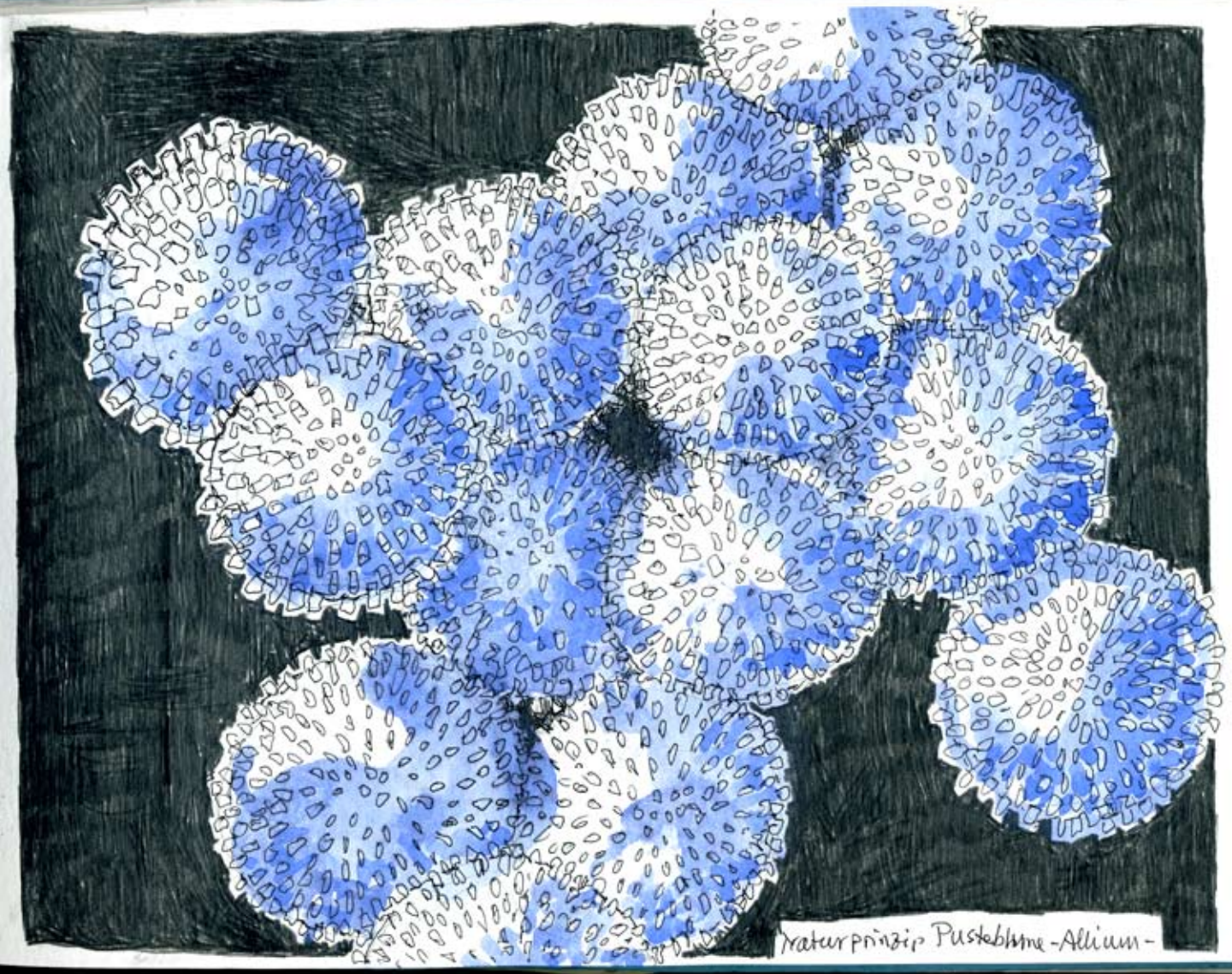
Gesetz von Nähe
und Distanz –
die Menge macht
den Grad der Ob-
session → Abstrakte

Arp = Croissance = heisst Wachsen

für mich Wachsen +
Veränderung = Vanitas

Japan Ukiyo-E

FREITAG 4.5.2012 TONY CRAGG "Wachlese"


Naturprinzip Pustelblume -Allium-

ANGEKOMMEN

im tiefsten Innern
meines Linien und
Strukturen welt
nach 35 Jahren
herumirren - aber
konzentriertes,
freies arbeiten
seid ca 10 Jahren

Strukturierte
Linien der ver =
gänglichen Welt
grosse und kleine
breite, schwarze,
feine, zarte,
massive, hermetische
zarte verdichtete
zur Tiefe die sich
entwickelte Linien

SAMSTAG 5. MAI 2012

Universität Zürich[UZH]

Wissensch. Kommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit

Jeanne Peter
Wissenschaftliche Illustration

Universität Zürich
Wissensch. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Winterthurerstrasse 252, CH-8057 Zürich
Telefon +41 44 635 87 97, Telefax +41 44 635 89 10
jeanne.peter@vetcom.uzh.ch
www.vetcom.uzh.ch
jeanne.peter@elsterverlag.ch

Punktchen Hommagé für Familie Zocher

Deutzia g

Blumenstrauch

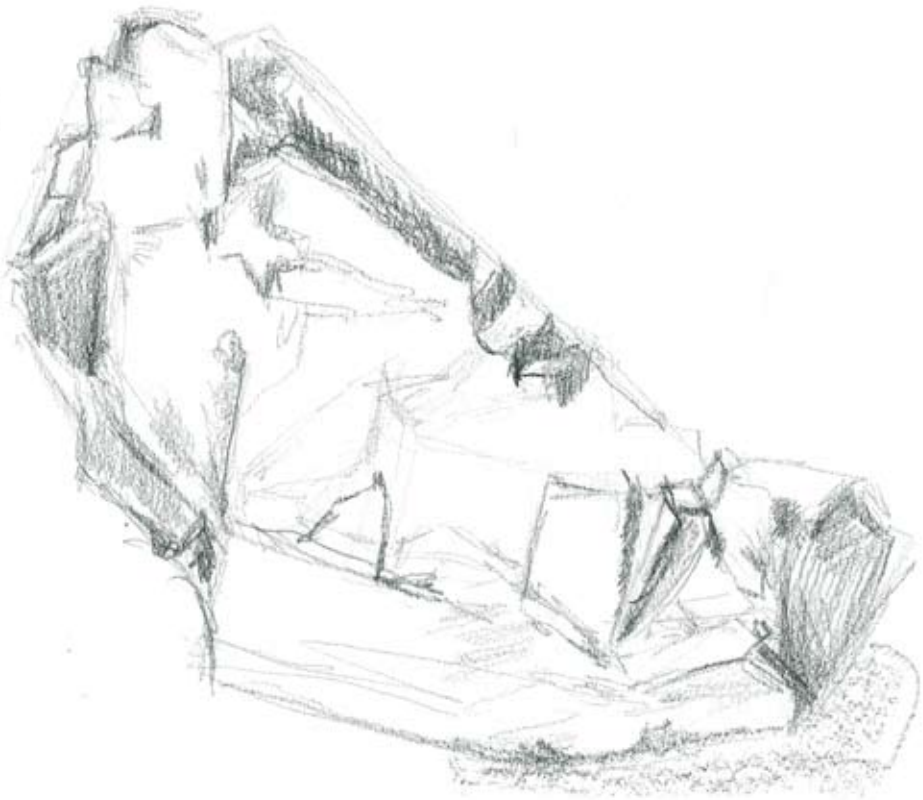
Für meinen Garten - Si!

A.

mein PARS PRO TOTO STEIN - den nehme ich mit im gepäck

alles geometrische Formen, kristallin eben, erinnert mich an Cézanne's Mount Victoire, an dem er seine Malweise entwickelt hat

9. SONNTAG 6. MAI 2012 und, das Wetter? Super Regen, was sonst



Ich geb's auf – und da alles ohne meinen ersten Kaffee

und lässt mich nicht los

1,5

0,5

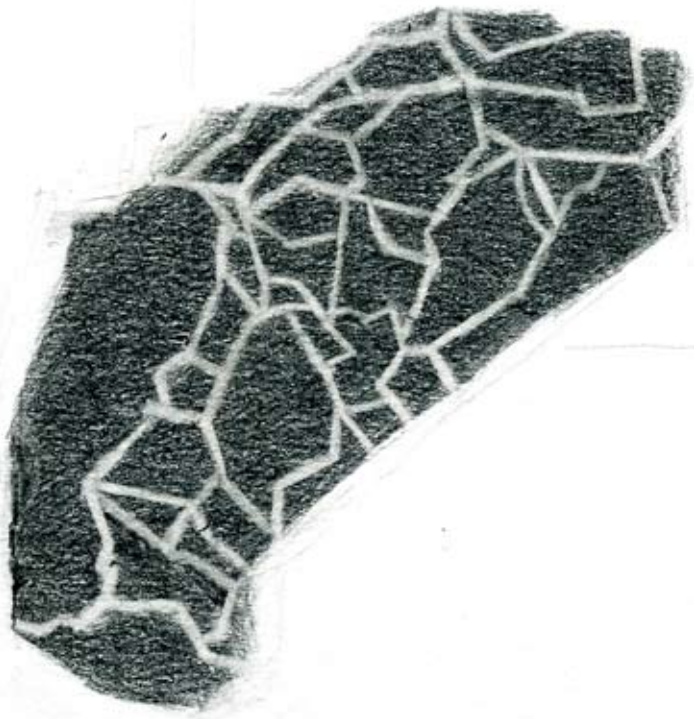
1

horizont
Linien
Aufteilung
1:
1,5

in der Symmetrie SO VIEL Spannung erzeugt ! trotz Block haft + hermetisch

Linien Breite Passt nicht zur Objektgröße – aber es ist der richtige Weg
FLÄCHE TRIFFT LINIE
Sonntag 6.5.2012

PARS PRO TOTO



2. Versuch andere Methode

Gedanken zur Kunst und zum wissenschaftlichen Illustrieren:

das W.I. will dokumentieren, ganz präzise sachlich richtig etwas darstellen, die Person, die es macht tritt hinter der Aufgabe zurück, keine persönliche Handschrift

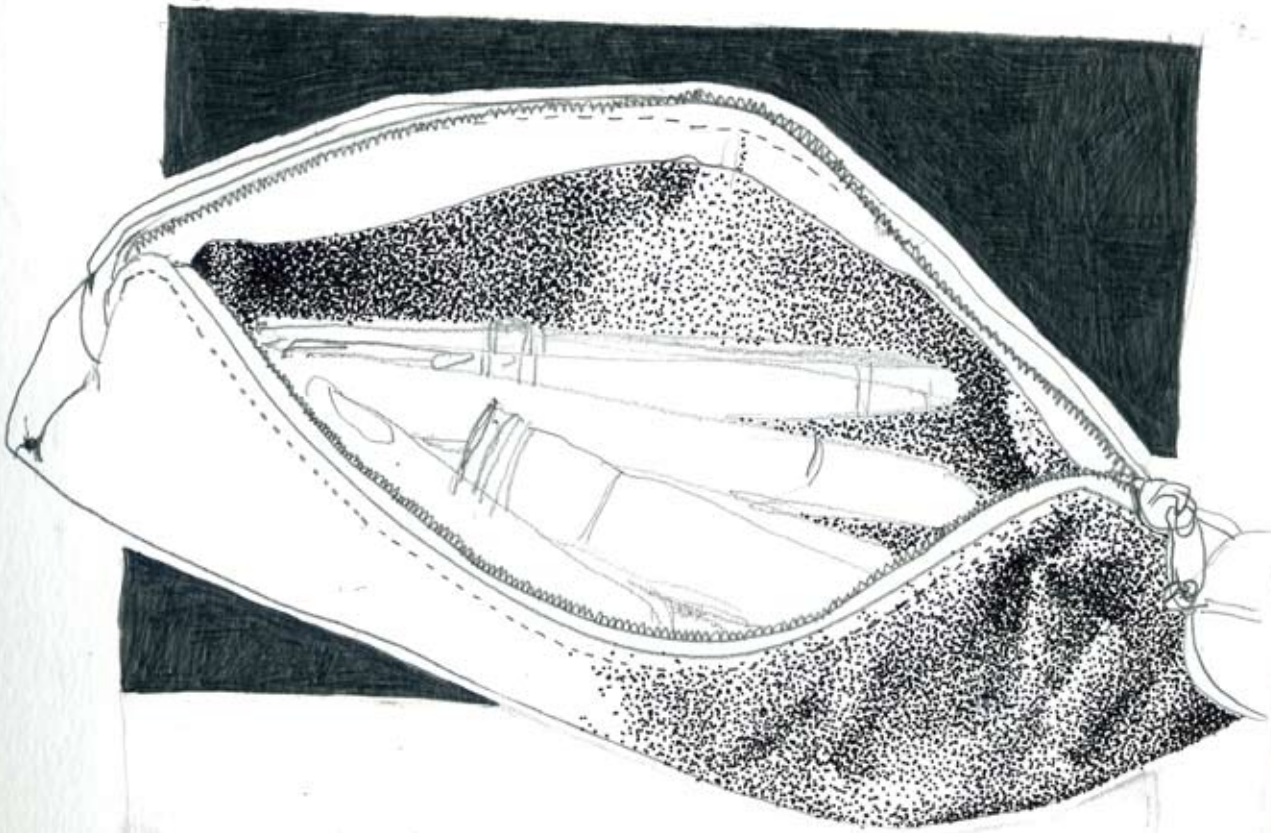
Im Gegensatz zur Kunst - hier ist das Ziel gerade umgekehrt - die Entwicklung eine Eigen-ART und sein ganz individuelles, persönliches "SAGEN"

Jeanne's Konflikt
zwischen glattem, exaktem malen eines Portraits zu dokumentarischen Zwecken [Köhler in CH]
und einem künstlerischen Anspruch

Und ich - irgendwie dazwischen

das FOTOREALISTISCHE um eine ILLUSION aufzuzeigen, gleichsam als Dokumentation von etwas, was NICHT IST -
hat nicht wirklich funktioniert oder ich habe zu früh aufgegeben?

und der Suche nach meiner ganz persönlichen EIGEN ART



5. Mai 2012

Giorgio Morandi (1890-1964) è uno degli artisti più riconoscibili e al tempo stesso più enigmatici del Novecento. Noto soprattutto per le sue creazioni composte da bottiglie e semplici oggetti quotidiani, si distingue per una ricerca meticolosa e quasi ossessiva che, se di primo acchito appare ripetitiva, ad uno sguardo attento svela una straordinaria capacità espressiva e una profondità di indagine senza eguali.

Le circa cento opere di cui si compone l'esposizione permettono di ripercorrere tutti i momenti del suo singolare percorso creativo, documentando le tecniche e i temi con cui si è cimentato con estrema sensibilità nel corso della sua carriera: dai dipinti ad olio agli acquerelli, dai disegni alle incisioni; dalle celebri nature morte ai paesaggi, ai fiori, ai quali si aggiunge in mostra anche il suo più importante *Autoritratto*. L'accurata selezione di opere consente una visione d'insieme della sua eccezionale sottigliezza nel rendere i volumi, la luce, le qualità atmosferiche con un linguaggio decisamente moderno. Molte delle opere in mostra provengono da collezioni italiane e svizzere, molte delle

Unter den Künstlern des 20. Jahrhunderts gehört Giorgio Morandi (1890-1964) zu denen mit dem höchsten Wiedererkennungswert, gleichwohl auch zu den rätselhaftesten. Bekannt ist er vor allem für seine Stillleben aus Flaschen und einfachen Alltagsgegenständen. Seine akribische, geradezu besessene Arbeitsweise könnte auf den ersten Blick vielleicht eintönig erscheinen, beim zweiten Hinsehen aber erweisen sich seine Werke, die das Ergebnis einer höchst präzisen Vorarbeit sind, als unglaublich ausdrucksstark.

Die rund einhundert Werke dieser Ausstellung zeichnen sämtliche Etappen seines einzigartigen Schaffenswegs nach, weil die Techniken und Themen dokumentiert sind, denen er sich im Laufe seiner Karriere mit seinem ausgeprägten Fingerspitzengefühl genähert hat: von Öl- und Aquarellmalereien über Zeichnungen und Gravuren, von seinen berühmten Stillleben bis hin zu Landschaftsbildern, Blumen sowie seinem bekanntesten *Autoritratto* (Selbstporträt). Die sorgsam ausgewählten Werke geben einen umfassenden Überblick über seine außergewöhnliche Gabe,

Schon wieder DER ...

Giorgio Mora

Adulti

Visite guidate
Tutte le dome
ore 15

Venerdì 4 maj
Visite guidate

Sabato 19 ma
Notte dei Mus
Visite guidate

Domenica 20
Giornata Inter
Visite guidate

Bambini

Atelier per bar
Domenica 1°
Domenica 6 r
Domenica 3 g
Domenica 1°

Speciale bami
Da mercoledì
ore 14:30-16
Il progetto edu
di due ore, ha
alla visita dell
delle opere di
attività dedica
(colori primar
e all'osservazi
"morandiani"
prospettica.

Sabato 19 ma
Notte dei Mus
Atelier per ban

Domenica 20
Giornata Interr
Atelier per ban

Piano, piano
angehen lassen
TRANQUILLO

nächsten Sonntag um diese Zeit sitze ich im Zug nach Hause WIE wird das sein?
nach 4 Wochen...

Montag 7. Mai 2012 Eidechsenwetter!

welche Optionen nehme ich?
nach Montagnola laufen mit Aussicht
Milch einkaufen – Wäschewaschen, Tiere oder trocknen

heute ist mir so,
als wenn ich ein Stück von mir
hier lasse
ein Stück Heimat

heute ist mir*, als
wenn ich hier
zu Hause sei.

* heute ist mir so,
als wenn ich hier
zu Hause sei.

Montag 7. Mai 2012

Patterhof

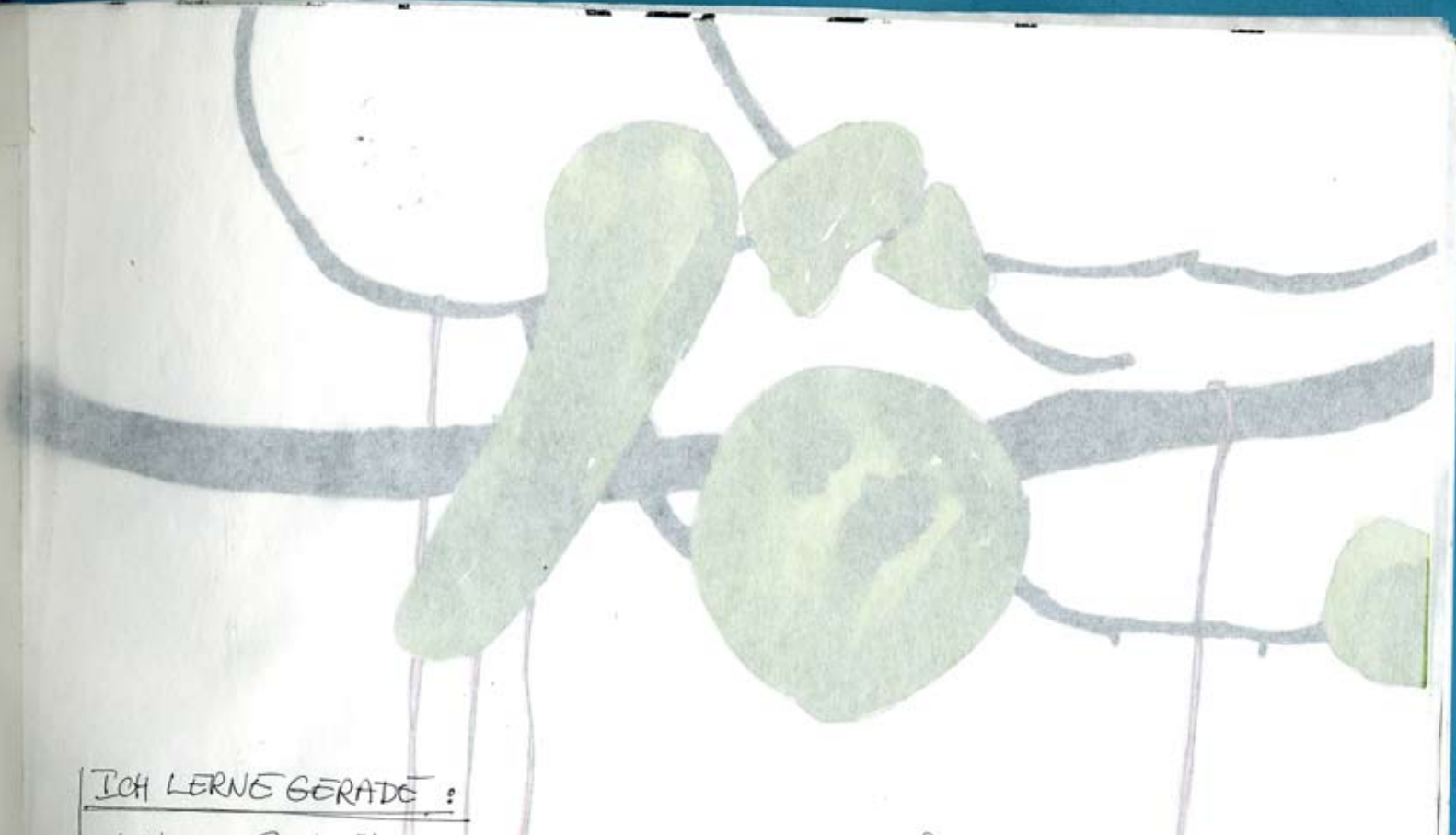
WEH MUT – ein seltsames Wort
Weh tut etwas
MUT, wieso braucht es Mut?

---

giorno nuovo:

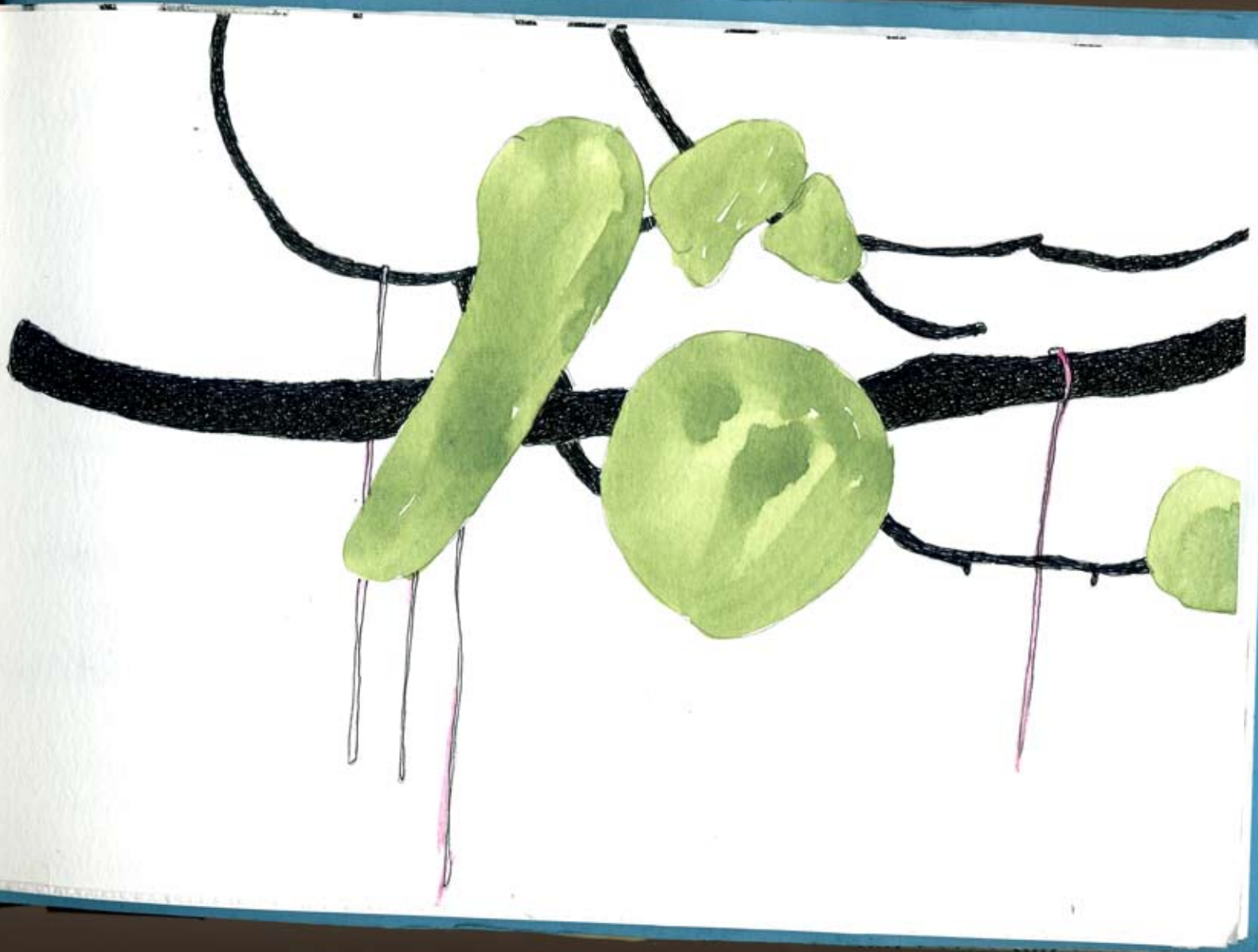
→ könnte die Vorlage für einen Holzschnitt sein – ein Holzschnitt wird die GRAFIK Farbig – zapas
I am on my way

DIENSTAG 8. MAI er rännt at widder



ICH LERNE GERADE:

nicht die Realität, das was ich beobachten kann, fotografisch exakt darstellen – sondern Realität zum Anlaß nehmen grafisch zu zeichnen
→ ICH MALE JA EIN BILD TREFFE ENTSCHEIDUNGEN für meine AUSSAGE
einfach nur so – Feigenbaum, Schnüre und Leitholz, reduzierte Blätter = Konzentrationen [Umriß] NICHT DENKEN, einfach MACHEN!



Bin im Pünktchel-Wahn [Franz Gertsch]
so zart die Verläufe und so fein die Textur !!

Zwar sehr zeitaufwendig - aber auch meditativ

- die Kontemplation des Tüpfelns oder
- Tüpfel Meditation

→ funktioniert nicht so gut - Tüpfel Fläche und gefüllte Fläche
nächster Versuch 'nur' Bleistiftzeichnung
mit Tüpfel Fläche
- oder nur Zeichnung, nur Linien
→ die Zeichnung durchschimmern lassen, tüpfeln
oder übertreiben → NON FINITO

→ Angst, die "schöne" Zeichnung zu zerstören → Chuck Close(?) Kill your darlings
→ gefällt mir - das Gewicht nach oben verlagern!

→ WIRKKRÄFTE Gewichte ziehen die Zweige nach unten = Schirm machen

MITTWOCH 9. MAI 2012

2. Versuch der sich wandelnde Feigenbaum

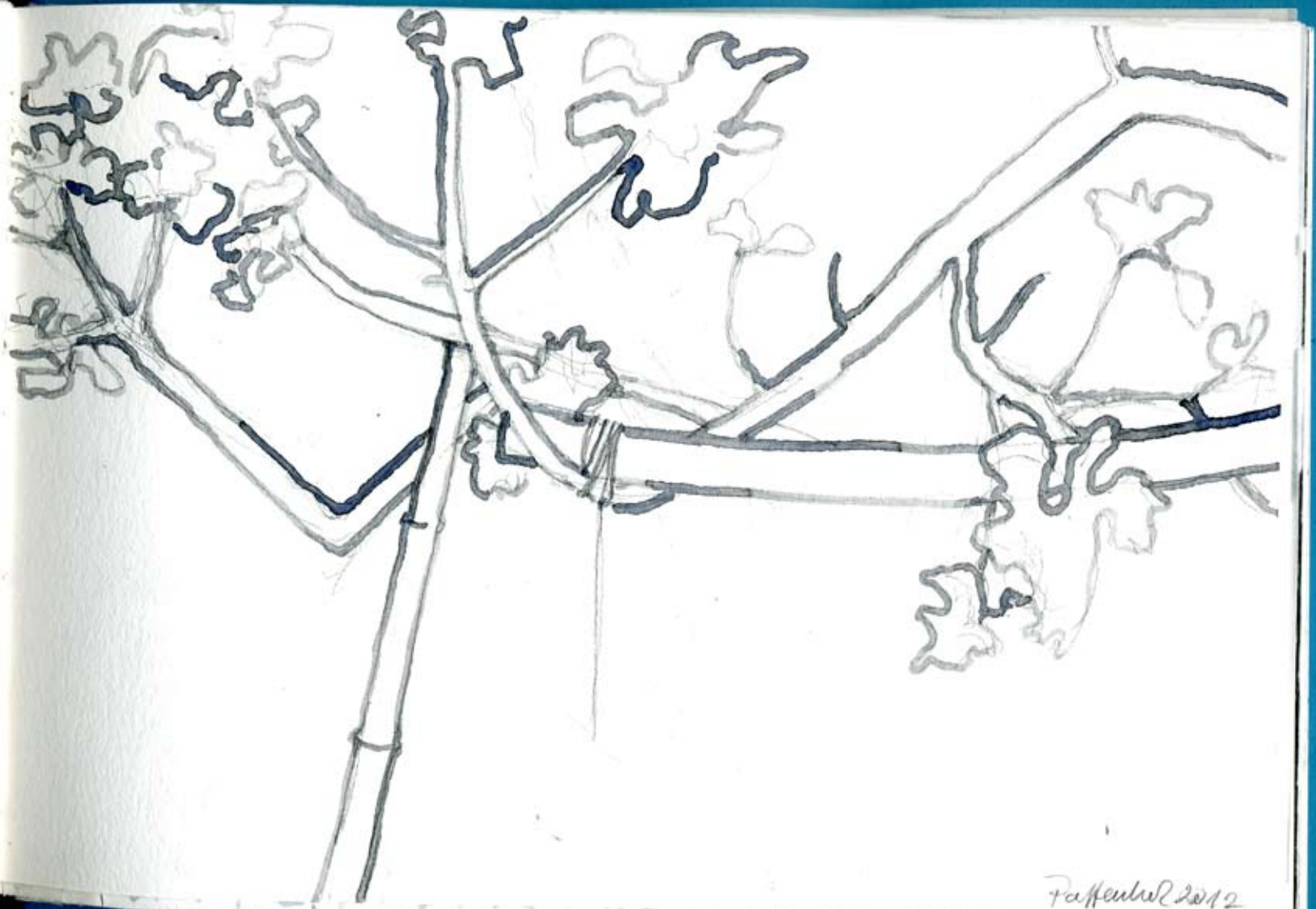
Gefahr beim Tüpfeln = man fokussiert den Blick auf die gerade aktuellen Punktchen und verliert das GROSSE GANZE aus den Augen

Und - Schnell ist eine Fläche zu Oder die Punktchen bilden Linien - in einem Stadium sollte jeder Punkt mit Sorgfalt gesetzt werden - weil sich die Zeichnung blitz schnell verändert

Zwischen FLÄCHE und VOLUMEN sind nur wenige Pünktchen, die entscheiden !

DONNERSTAG 10. Mai 2012 Montagnola ist angesagt !

Zeichnung : dieser Feigenbaum hat es mir angetan - und der STEIN wenn er sich dreht und sekündlich eine andere Form hat - FASZINIEREND leider passt es diesmal NICHT in meine Zeichnung


Pattenhof 2012

→ Selbstgemischte Aquarellfarbe zu einem lebendigen GRAU
teilweise entmischen sich die Farbanteile wieder und es ent=
stehen reizvolle Farbassoziation zu den Ursprungsfarben

Steinstudien – auf großem Blatt – Abend abschluß noch mal hier

Linien zum Farbe verbrauchen
FREITAG → MORGEN: PUTZEN
und Koffer packen - alle Mal-
und Zeichensachen einpacken
bis auf das NÖTIGSTE: STIFT +
Skizzenbuch - dann geht's am
Samstag noch nach Corona und am
Sonntag wieder mit dem Zug zurück.

der Feigenbaum unterhalb der Bambus stange der Schirm-Erziehung = zurück zu den Wurzeln

Schwarzraum und Zwischenraum als 2 Seiten einer BACHE

Recherche Buch "Lob des Schattens" Kengen

→ im HOLZSCHNITT müsste ich mich entscheiden zur PRÄZISEN LINIE ... } alles in allem, zu viel BAUM geblieben, nicht zu etwas anderem geworden – Schade –

→ sowie der fine liner über's Papier kratzt, so hört es sich an, wenn die Eidechsen im Haus sind, am Vorhang hochklettern oder sich tote Spinnen holen .. die war keinen Meter von mir entfernt, als ich hier so für mich ruhig zeichne und saust zum Sofa um unter der Decke zu verschwinden + wieder raus Beide die könnten quasi in meinen Rucksack klettern

FREITAG ~ langsam aber stetig geht eine interessante Zeit zu ende

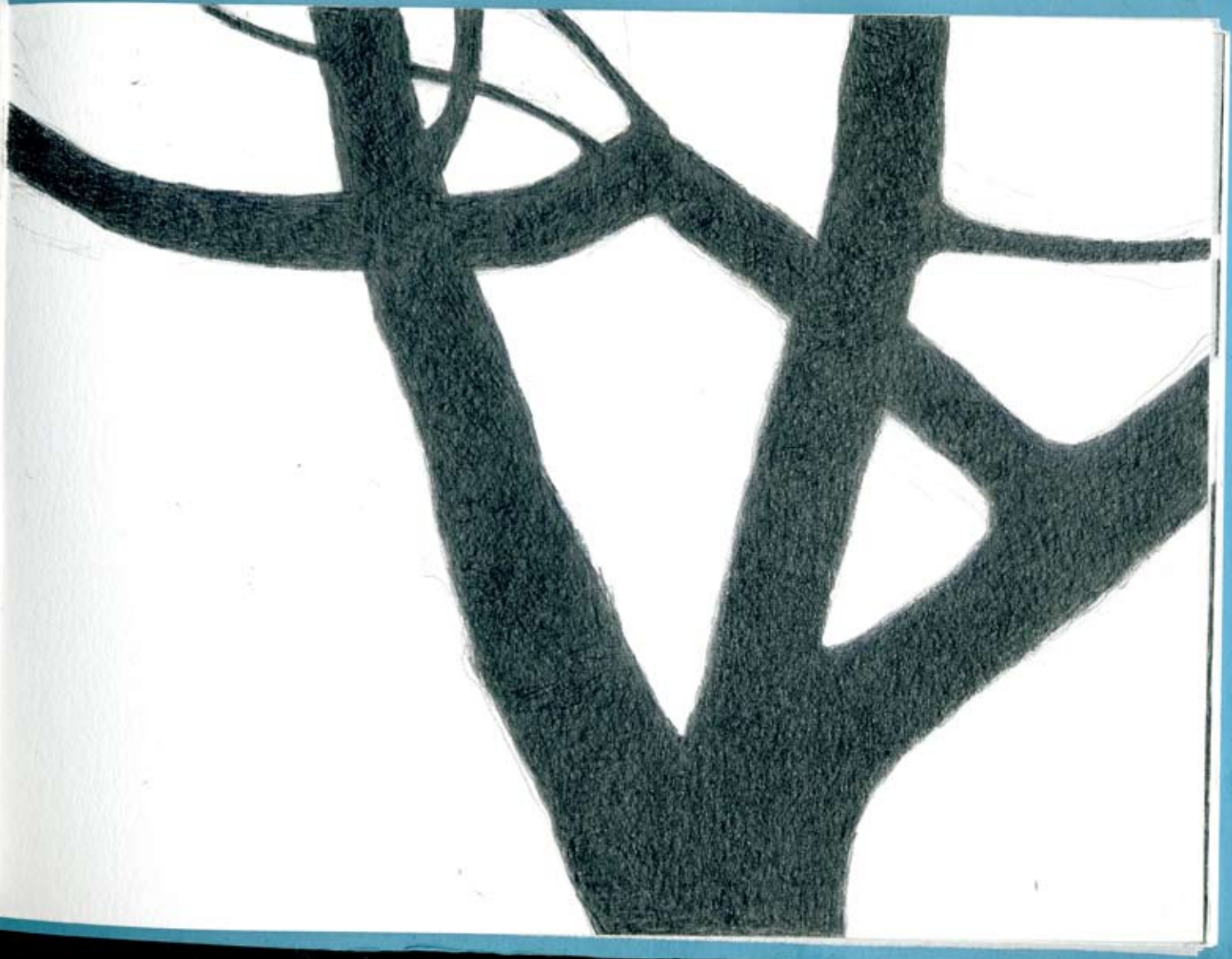
der Tagenbaum Zweite Chance

Carona gewesen mit Petra B. – Ausstellung von 'Laien künstlerin'
Warum – wg der Linie die sich auf's unangenehmste kreuzen und
die > künstlerin < merkt es nicht Modigliani vorbilder

Von den Händen spreche
ich gar nicht
– das tat mir richtig weh

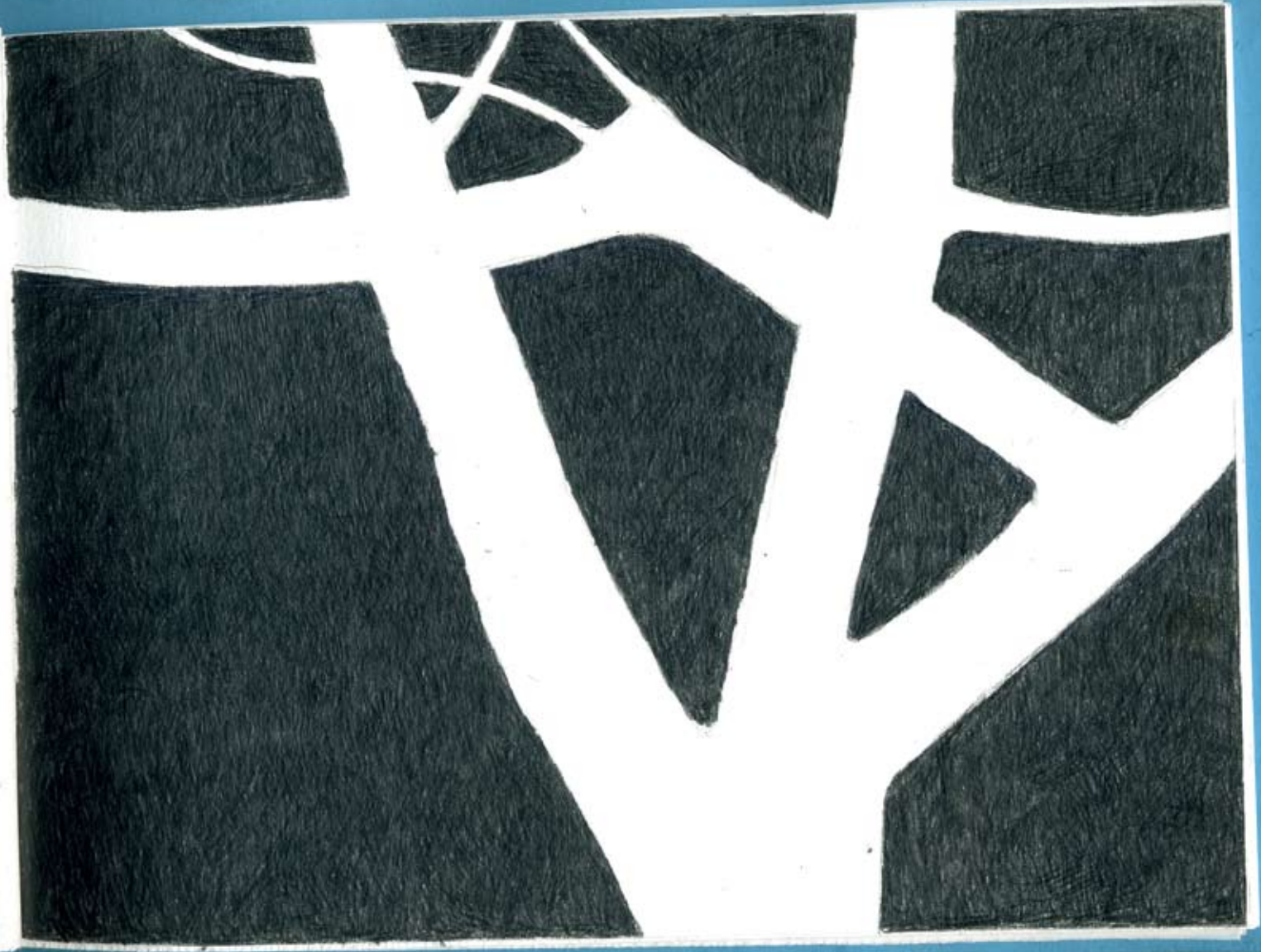
So falsch kann es
nur ein genialer –
Morandi zum
Beispiel mit seinen
Horizontlinien
am Objekt ansetzend

SAMSTAG = CARONA 12. 5. 2012



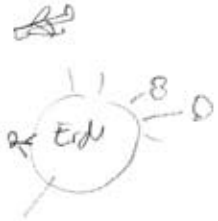
~ finished in the train

Sonntag 13. Mai 2012 → Retour letzte Zeichnung zum Kaffee



Pipistrello als Nachtwesen erklärt den Kosmos für Kinder

Bsp Warum ist die Erde rund = weil sie sich dann besser drehen kann + die Erdanziehung gleichmäßig in alle Richtungen wirkt

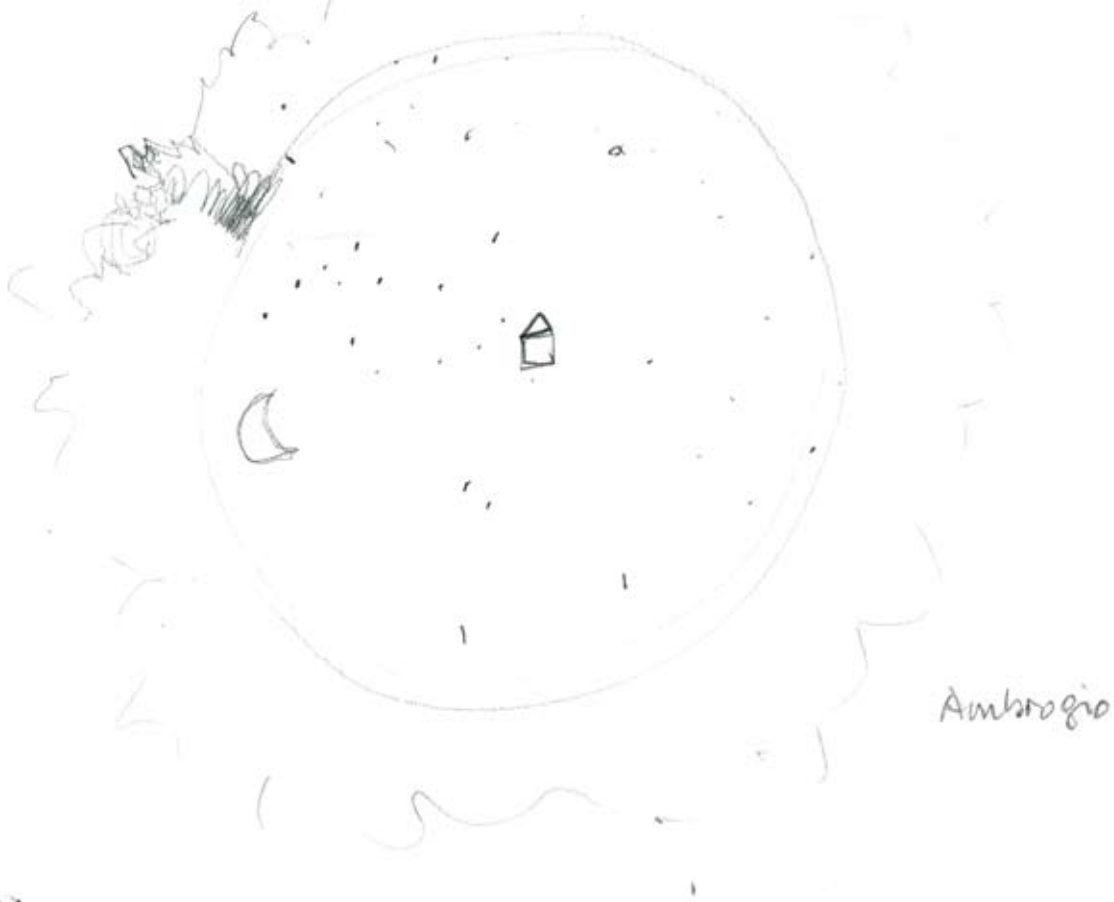


einen "Planetenplan"
Sternbilder beifügen und so gelbe Sterne, die Nachts leuchten
mit Aussparungen* an Wand / Decke fixieren [wiederablösbare Befestigungsgummierung wie die H.H. großen Bogen
↑dort können die Sterne kleben und Schablone entfernen

Fertig ist der Kosmos überm Bett – wie es Papa schon gemalt hat

Danke für deine Idee, die in Erinnerung bleiben werde –
mit Prof Dr Harald Lesch Jawoll!

der Nachtblick um 24⁰⁰ oben auf der Terasse rundum drehen + nur der Sternenhimmel gesäumt von Bäume ! DAS ist mehr als 1,5 Mil wert



Autobahn

Centro Sud | Ikea

Pipistrello will wie die anderen sein – er/sie hat immer kalte Füße und dafür einen "hellen" Kopf. Eigentlich stört es/ihn/sie nicht, wenn die Füße kalt sind, das ist ja normal so, wenn das Blut zum Wärmen immer im Kopf ist und ihn/sie anregt eine blühende glühende Phantasie zu entwickeln. Immer denkt er/sie sich etwas Neues aus ~ fliegt in der Nacht hier hin und dort hin, kennt alle Kirchtürme im Umkreis. Einmal hatte er/sie in einen Glockenturm übertagt und die Glocken waren immer ruhig. Das aber tagsüber bequem eingerichtete der Mechanikus Glocken Reparatur gekommen war, hatte er total verpennt und nichts davon mitbekommen. Den Schrecken, als dann wieder [stündlich] die Turmuhr die Stunde geschlagen hat, ist Pipistrello vor Schreck von der Decke gefallen und konnte sich gerade so noch elegant seine Flügel aufspannen und fortsegeln. Mit so einem Gebimmel, das hält keine Fledermaus aus im Kopf aus.

Ein anderes Abenteuer erlebte Pipistrello in Zürich, wo ehr unter der Hochbahn – einen sehr komfortablen Nistkasten ergatterte.

das Auto das parkierte / Panne hat und Pipistrello schmuggelt sich in den Kotterraum

der philosophische BLOG

über Kopf denkt's sich besser – das Gehirn* wird mehr durchbeutet und kalte Füße – macht nix

* der Erkenntnisapparat

! die Perspektive der Betrachtung ändern

aus einem anderen Blickwinkel die Dinge betrachten

(quer denken) alternativen finden

Kopfüber sich in Abenteuer stürzen

BLOG ?

pipistrello

wie ein Kokon Abb. suchen hängen Kopfüber

als gerade mal andersherum

guter Vergleich für Kunst, auf den Kopf gestellt

= klein Kunst gewerb

AUSSPRACHE

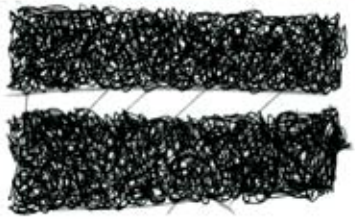
pipi wie pipi

strello wie spitzer Stein in Hamburg

das lange Format
→ mit Linien Bild

da freue ich mich drauf

Was ich mitgenommen habe aus Sciaredo:



FINELINER 0.3 AUF FILMOPLAST•P !!!

viele Linien, basierend auf Wirkkräften – meine Ziele, künstlerisch, haben sich krekretisiert, sind klarer geworden. Ich denke, ich weiss meinen Weg nun und meine Lieblingsmaterialien – das Spektrum hat sich erweitert, allerdings lediglich im Hinblick auf das ZIEL

LINIEN sind überall und diese kann ich zeigen in 3 Methoden:

HOLZSCHNITT – Klarbegrenzte, scharfe (Kantige) Linie [Drucken, Radiergummiplatten]

ZEICHNUNG – kann weich sein, suchend, sich aus dem Schreiben entwickeln = Graphit + Farbstift + FINELINER 0,3 verdichtet, hermetisch, flächig oder filzig suchend

"RADIERUNG" – Fläche machen und Linien FORTNEHMEN

UKIYO-E Bilder der fließenden Welt in europ. Kunsthistorie = Vanitas Bilder